

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

12. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13.000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Bsp., für auswärtige Anzeigen 25 Bsp., — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Bsp., für Auswärts 75 Bsp. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 71.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Mittwoch, den 12. Februar.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1896.

No.	Schwarze Sorten.	Das Pfd.
1	Congo	2 60
2	" fein	3 —
3	" extrafein	4 —
4	Kaisow-Congo	6 —
5	Moning-Congo	7 —
6	Souchong	2 80
7	" fein	3 40
8	" feinfein	4 20
9	" superfein	5 —
10	Lapseng Souchong	7 60
11	Pecco	4 60
12	" Flowery	6 —
13	" feinster	7 —
14	Mandarin-Pecco	8 50
15	Gelber Pecco, Oolong	10 —
16	Orange Pecco, parfümirt	4 80
17	Kaiser-Mischung	5 50
18	Hotel-Mischung, Qual. I	3 40
19	" " " II	2 90

J. M. Roth Nchf.,
Kleine Burgstrasse 1.



No.	Grüne Sorten.	Das Pfd.
20	Tonkay	3 40
21	Imperial	5 —
22	Gunpowder	6 40
Gemischter Thee. (Schwarze und grüne Sorten.)		
23	I. Qualität	4 80
24	II. "	3 40
Theespitzen.		
25	I. Qualität (aus Peccoblüthen)	4 —
26	II. "	3 —
27	III. "	2 —

Diese Thee's sind vorrätig in 1/1-, 1/2-, 1/4- und 1/8-Pfd.-Packeten, mit Ausnahme von No. 18 und 19 nur in 1/1-Pfd.-Packeten. Bei Bestellungen ist nur die Angabe der No. nöthig.

J. M. Roth Nchf.,
Kleine Burgstrasse 1.

Niederlage bei:

W. Pries, Herrngartenstrasse 7.

Erstes und grösstes Theegeschäft am Platze.

131

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Aeltestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Ausschank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, glas- und flaschenweise. Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer. 933

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 5311

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 1171

M. Gürth, kgl. Theater - Friseur, Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Kohlen-Consum-Verein
A. Peters, Commanditgesellschaft, (gesetzlich geschützt).
Gegründet im Jahre 1890.
Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.
Kohlen aller Sorten und Holz. 1544

Herren, welche einen feinen Bart- u. Haarschnitt wünschen empfiehlt sich **H. Knolle, Friseur, Rheinbahnstrasse 4.**

Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1631

Briefmarken

der

Alten

Deutschen

Kleinstaaten



sucht stets zu kaufen

Julius Ebert,

Sedanstrasse 13, 1. Sprechstunde: 12 1/2 bis 2 Uhr.

Männer-Turnverein.



Am Fastnacht-Dienstag
findet in unserer Halle, Platter-
straße 16,

Großer

Maschinenball

statt, wozu wir freundlichst einladen.
Nichtmitglieder haben nur gegen
Vorzeigung einer Einladung des Vor-
standes Zutritt. Masken-Sterne für
Mitglieder sind bei unserem Kassierwart,
Herrn Kaufmann Heinrich Martin,
Michelsberg 24, à 50 Pf. zu haben und am
Ballabend sichtbar zu tragen. Wegen der Gäste
wird auf die Einladungen Bezug genommen.
Nichtmasken haben am Saaleingang ein närrisches
Abzeichen zu 50 Pf. zu lösen. Der Zutritt zu
den Gallerien ist nur gegen Vorzeigung einer
Gallerietarte gestattet, welche zu 50 Pf. bei Herrn Martin
und am Ballabend im oberen Sälchen unseres Hauses zu haben
sind und zwar für Gäste nur auf Grund einer Einladung des
Vorstandes. F 230



Ohne Einladung haben Nichtmitglieder nirgends
Zutritt.

Der Vorstand.

Das Buch, wie ich von meinem

Lungen- u. Kehlkopf-

Leiden befreit bin, sende Jedem gratis.

F 75

Damp. Schiffsassistent a. D.,
Berlin, Heinersdorferstrasse 12.

Charles Müller,

American Dentist.
Dental Parlors.

Taunusstrasse 55, Bel-Et.
Lift.

Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Außerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffelrien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Reliquien.
Leibild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Plafond-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Rignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierhaken.
Gestöpfte Rahmen.	Gewöhnl. Spiegel.	Passepartout u.

Stets das Neueste und Modernste.

Rechte Florentiner Holzschnitzereien,

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 10818

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Taunusstraße 10.

Nach beendeter Inventur

Ausverkauf von

einzelnen Fenstern

Gardinen,

Reste Congress-Stoffe u. Borden

Kinder-Kleidchen,
Schürzen, Corsetten,

Reste

Unter-Röcke,
Spitzen, Schleier,
Bänder, Besätze,

Etwas trüb gewordene Damen-
und Kinder-Wäsche.

Wollene Hemden, Jacken
und Unterhosen.

Der Ausverkauf dauert nur
von heute bis Samstag, den
15. Februar. 1677

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.

Korsetten.



Wegen Geschäfts-Uebergabe
am 1. April a. c. verkaufe ich
von heute an **sämmtliche**
Korsetts mit 25% Rabatt
gegen Baarzahlung. 1608

Elise Diehl, vorm. Krönig,
25. Webergasse 25.

Patente

erwirken und verwerthen

H. & W. Pataky,

Patentanwälte.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: **Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.**

Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstrasse 73. Breslau,
Bischofsstrasse 3. Prag, Wenzelplatz 53. Budapest, Theresienring 8.

Unser Bureau hat 21,000 Patent-Angelegenheiten bereits er-
ledigt. Verwerthungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als
1 1/2 Million Mk. abgeschlossen. Wir ertheilen kostenlos Auskunft
und versenden unsere Prospekte gratis. (F & 128/10) F 111

Trockene Zimmerpäne

garrenweise abzugeben.

Aug. Haybach, Zimmermeister,

Westendstraße 12, Part. 1202

Zur gefl. Beachtung.

Nach beendigter Inventur habe ich eine Parthie Möbel ausgeschieden, die ich zu erheblich herabgesetzten Preisen zum Verkauf stelle. Es befinden sich darunter eine Anzahl

Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,

ferner auch

einzelne Möbel,

wie Schreibtische, Divans, Sessel etc.

Die Möbel sind von gediegener Ausführung, theilweise hochelegant und sämmtlich von tadelloscr Beschaffenheit. 1809

Zum Besuche des Ausstellungslokales, Friedrichstraße 10, ladet ergebenst ein

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen.

Abfall-Toiletten-Seife

per Pfund 45 Pf. bei

1581

M. Schüler,
Seifen- und Lichtehandlung,
Neugasse 16.

! Möbel-

Ausverkauf!

Schützenhofstraße 3, 1. St.

Sämmtliche sich auf Lager befindenden Möbel kommen von heute bis zum 15. März mit 20 % Nachlaß zum Ausverkauf: Compl. Schlafzimmer, Speisezimmer, Büffets, Ausziehtische, Garnituren, Sopha, Ottomane, Verticows und Brunnenschränke, Schreibbureau, Diplomaten- und Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Spiegelschränke, Kleiderschränke, 1- und 2-thürig, Waschkommoden, Nachttische, einzelne Betten, Tische, Spiegel, Vorplatz-Toiletten, Küchenschränke etc.

Es bietet sich hier sehr vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf. 1112

D. Levitta,

Möbel-Fabrik und -Lager,

Schützenhofstraße 3, 1,

im Post-Gebäude.

Unübertroffen

sind meine **Debi-Cigarren:**

No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück.
No. 2 à Mk. 6.— }

955

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,

Langgasse 45.

Langgasse 45.

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle!

Einzelverkauf zu Engros-Preisen

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecke v. echtem Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen
Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zwei-thür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommod., Brandfeste, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 25 bei Schreiner Thurn. 1298

Rising Sun.

Blend of choicest Ceylon and Indian Teas.

Sold in 1-Pfd.- und 1/2-Pfd.-Packets (English weight) at the

Amsterdamer Kaffee- u. Thee-Lager,

Friedrichstrasse 33.

Bekanntmachung!

Vom 15. Februar ab

Wiedereröffnung der Lokalitäten

Grosse Burgstrasse 5.

Um den fertigen Verkauf mehr auszudehnen, habe ich mich entschlossen, wegen Raummangel in meinem Lokale Wilhelmstrasse 38 obige Verkaufsräume beizubehalten und werde daselbst fortwährend eine grosse Auswahl bieten der neuesten

Jaquetts, Capes, Umhänge, Regen-, Staubmäntel,
einfachere Costüme

zu wirklich billigen Preisen

bei streng reeller Bedienung,
Garantie für Solidität der Stoffe
selbst in der billigsten Preislage.

Ausverkauf
der noch übrigen Mäntel von voriger Saison
zur Hälfte des Preises.

G. August.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 71. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 12. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Prima Halbleinen.

Betttücher,

160 Cmt. breit, 250 Cmt. lang,

nur Mk. 2.50 pr. Stück.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

1295

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Für Hausfrauen.

Hochprima Bratenfett

verkauft das Pfd. zu 50 Pf.

Hotel Kaiserhof.

Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

1473

BOLERO

Fleisch-Extract u. Pepton.

Beim Kauf eines Topfes festen oder einer Flasche flüssigen Bolero-Fleisch-Extract, sowie v. Pepton erhalten Sie eine echte Briefmarke des Staates Paraguay. Verkauf bei:

F 68

Otto Siebert.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Kaffee,

täglich frisch geröstet, in ganz vorzüglichen Qualitäten per Pfd. 1.40, 1.60 und 1.80 Mk. empfiehlt

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Per Liter
20 Pf.

La Voll-Milch

Per Liter
20 Pf.

(Viehstand thierärztlich controllirt)

Gebr. Lendle, Milchkur-Anstalt,

Bleichstrasse 26.

liefern

1548

Franz. Champagner

VON E. Mercier & Co., Epernay.

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent à Mk. 3.—,
Carte blanche à Mk. 3.75,
Carte d'or à Mk. 4.50,
Splendide Champagne à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 1709

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

1514

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Cölner Schwarzbrot

aus garantirt reinem Roggen
3 Pfund 35 Pf.

Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 37.

960

Aegyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

1724

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 42,
im Kaiser-Bad.

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

**Langgasse 27
und
Metzgergasse 36**

**Neueste
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von
Buchdruck-Arbeiten
 aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl,
 als für den häuslichen und gesellschaftlichen
 Verkehr. —
 Ausgestattet mit den mannichfachsten
 und neuesten Hilfsmitteln der graphischen
 Technik und unterstützt durch ein mit den-
 selben völlig vertrautes Personal, sind wir
 im Stande, Aufträge von der einfachsten
 Visitenkarte an bis zum feinsten Farben-
 und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester
 Frist und zu billigem Preise auszuführen

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotype und Buchbinderel.

Wegen großer Nachfrage laufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Gold, Pfandscheine u. ganze Nachlässe. Komme in's Haus. **Joseph Birnaweilg.** 2. Regiergasse 2. 1869

Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene gebrauchte Summe Claviatur. Offerten unter **N. N. 204** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltener **Trichter-Apparat** zu kaufen gel. Näh. Weichstraße 22, 1 St.

Cassachrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. B. 573** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1430

Eine gebr. **Brandtke** zu kaufen gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1713

Zu kaufen gesucht 2 bis 3 gut erhaltene **Waschtische** mit Marmorplatten, 1 Mtr. lang u. 56 Ctmr. breit. Offerten mit Preisangabe unter **T. K. 216** im Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebrauchter **Weggerarren** zu kaufen gesucht Goldgasse 8.

Gebrauchter, aber gut erhaltener **Handarren** mit ca. 8 Centner Tragkraft zu kaufen gesucht. Anerbieten unter **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag. 1752

Sobellant zu kaufen gesucht Saalgasse 16.

Gut erhaltenes **100-Liter-Fäß** zu kaufen gesucht Hellmündstraße 4, 2.

Verkäufe

Schwalbacherstraße 10, Seitenb., ist ein **Grad, Gehrock, Saquet** und **Sack-Anzug** für eine schlanke Person, Oberweite 92, Unterweite 80, zu verkaufen.

Sammet-Domino billig zu verk. oder zu verl. Nerostraße 21, 1.

Piano billig zu verkaufen Hellmündstraße 45, 2. St. 1 St. r.

Tafel-Clavier zu verkaufen Paulbrunnensstraße 9, 2 Tr.

Zwei pol. Betten mit 3-theil. Nohhaarmatratzen und ein 2-theil. pol. Kleiderschrank (neu) billig abzugeben Dogheimerstraße 42, 2. St. 1 L.

Zwei franz. Betten mit guten Nohhaar-Matr., sowie zwei Nachttische, dazu passend, mit Marmorpl., ferner dito Waschkommode u. Stühle, Kleiderschrank u. i. w. Bezugs halber aus der Hand zu verk. Zwischenhdl. verb. Näh. Rheinstr. 56, Gartenh., v. 10-12 Uhr Vorm. u. 3-5^{1/2} Uhr Nachm. 1745

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum ein noch neues Bett, best. aus Sprungrahmen, Wollmatratze, Plümeau und Kissen. Näh. Webergasse 46, im Butterladen.

Wäsch-Sopha 80 Mt., 1 do. 40 Mt., 3 hochf. Nohb.-Waschkommoden, pass. für Hotelier, 8 rotbe. Vorkerstücke, auch einz., 1 hochf. weibl. Nohb.-Kleiderchr., 1 Rollwand, Kofferböcke zc. bill. z. vl. N. i. Tagbl.-Verl. 1760

Ki. Kamettischen-Divan billig abzug. Nidelsberg 9, 2 L. 1751

Wegzugs halber zu verkaufen

ein großes **Doppelbuck** mit allem Zubeh., 2 Drehstühle, 1 großes Regal mit Fächer-Eintheilung. Näh. Morisstraße 43, 2.

Ein **Schnepp**, 1 Hand- u. 1 Schreinerkarren zu verk. Wehrstr. 15.

Ein **Tapezierkarren** und **Blechkarren** zu verkaufen beim **Wagner Kürschner**. Wehrstr. 33.

Premier-Fahrrad billig zu verkaufen Hirschgraben 26, 1.

Einige **Firmenschilder** billig zu verkaufen Hellmündstraße 45, Radierwerkstätte. 1738

Blühender Laurustinus (Frachtemplar) wegen Mangel an Raum zu verkaufen Sonnenbergstraße 17.

Na. Spitzhund (Männchen), schwarz, z. vl. Philippsbergstr. 8, B. r.

Kanarienvogel (Männchen u. Weibchen) z. vl. Nerostr. 34, D. 1 L.

Verschiedenes

Ersuchen nichts auf unseren Namen ohne Bezahlung zu verabfolgen.

Frau Consul **Reimers** und
Fräulein **Schepeler**.

Schlennigst gesucht

an jed., auch d. kleinsten Orte, solide Herren z. Verkauf v. **Cigarren** für ein l. **Samburger** Haus an Private. Birthe zc. Vergüt. Mt. 1500 oder hohe Provision. Offerten unter **J. F. 501** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.** F 75

Eine leistungsfähige Fabrik in Spazierstöcken

sucht an allen größeren Plätzen ihre Fabrikate in Kommission zu geben; keine Galanteriewaren- oder Cigarren-Geschäfte in frequenter Lage bevorzugt. Gest. Offerten mit Angabe von Referenzen unter **W. 553** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig**, erbeten. F 75

Dame

sucht die Leitung einer Filiale zu übernehmen oder sonstige Vertrauensstellung. Gest. Offerten unter **N. N. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Stiller

oder thätiger Theilhaber gesucht für hiesigen Plaz. Offerten erbitte postlagernd Schützenhofstraße unter **F. N. 77**.

Regelbahn für einen 8 Wochenabend gesucht. Offerten unter **G. N. 205** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eleganter Damen-Maschen-Anzug zu verleihen Geisbergstraße 26.

Eleg. Masken-Anzug (Preismaske) bill. z. vl. Albrechtstr. 8, Krippl. 1.

Ein eleganter **Masken-Anzug**, sowie **Domino** zu verleihen Gr. Burgstraße 4, Puzgeschäft.

Ein eleganter **Pagen-Anzug** zu verleihen oder zu verkaufen Römerberg 24. **Ch. Rücker.**

Zwei neue Damen-Maschen-Anzüge billig zu verleihen Feldstraße 22, 2 St.

Zwei Maskenanz. (Glasferrin, vl.) billig zu verl. Webergasse 46, 1.

Verfch. eleg. D.-Maskenanzüge bill. zu verl. Walramstraße 17, B. 1.

Maskenanzug, blau Atlas, mit Spitzen, zu verleihen oder zu verkaufen Wehrstr. 46, Part.

Preisgekrönter Masken-Anzug zu verleihen oder zu verkaufen Rheinstraße 105, Part.

Eleg. feid. Domino 6 Mt., **Kococo-Anz.** 3 Mt. z. vl. Rheinstr. 67, 3.

Preis-Maske billig zu verleihen Herrngartenstraße 17, 3 St. 1.

Tätige Kochfrau empfiehlt sich den Herrschaften, geht auch zur Aushilfe. Näh. Steingasse 13, 2. St. 2 St.

Dienstm. bekommen billig ihre Kleider angefertigt Goldgasse 9, 2. St. 1.

Verloren. Gefunden

Seilgrauer Kinder-Mantel tragen auf dem Wege Schulberg, Langgasse, Kirchgasse verloren. Geg. Belohn. abg. Hirschgraben 12, A.

Verloren

ein kleines **Damen-Opernglas** in grau-grünem Plüschfutteral im Kurhaus ob. auf dem Wege von dort nach Taunusstraße 9. Dasselbst 1 Tr. h. 1. gegen gute Belohnung abzugeben.

Haarpfeil verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 105, B.

Entlaufen ein seit 14 Tagen aus dem Wiener Café, Cde Weber- und Gärtnergasse, ein großer **Kater** mit schwarzem Rücken und weißer Brust. Wer mir den Aufenthaltsort desselben angeben kann, erhält 3 Mt. Belohnung Querstraße 3, 2 Tr. 1. **St. N.**, frühere Besitzerin.

Entlaufen

ein brauner kurzhaariger **Jagdhund**, auf den Namen „**Seid**“ hörend. Abzuliefern gegen Belohnung Hellmündstraße 33, **Comptoir Loesch**. Vor Anlauf wird gewarnt.

Entflogen eine gelbe **Nöckchentaube**. Abzugeben gegen Belohnung Herrnmühlgasse 3.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden und **Nähen, Flecken, Stopfen, Namensticken**, Quartalskurse 30 Mark. Bewährte Methode. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 10177

Die Sprechstelle

des **Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins**

Rheinstraße 65, 1,
Sprechstunde nur **Mittwochs u. Samstags** von 12-1 Uhr, weist tüchtige Lehrerinnen für Schul- und Privatunterricht nach. 13411

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. **Drudenstr. 5, 1**, nächst d. **Emmerstr. 40**. 14665

Privat-Unterricht und **Nachhilfe** in allen Gymnasialfächern durch akad. geb., staatl. gepr. Lehrer. Vorz. empf. Honor. mäßig. Off. unter **O. A. 564** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 655

Eine **junge Deutsche** wünscht mit einer Engländerin betreffs Erlernung der **Conversations** gegen ev. Entschädigung in Verkehr zu treten. Offerten unter **N. N. 120** an den Tagbl.-Verlag.

Für junge Damen!

Fortbildungs-Kursus in Stil, Dittatur, Kunstgeschichte zc. durch erfahrenen, bestens empfohlenen Akademiker. Gest. Off. u. **F. N. 595** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

Englische Conversationsstunden zu nehmen gesucht, am liebsten von nur englisch Sprechenden. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **J. N. 207** an den Tagbl.-Verlag.

English lessons. Miss **Hinning**, Saalgasse 38, B. 12774

Eine erfahrene geprüfte Lehrerin, franz. u. engl. sprechend, wünscht Privat- oder Nachhilfsstunden zu erteilen. Näh. Rheinstraße 61, 1. 143

Demoiselle fr. désire donner des leçons fr. en échange du dîner. Off. s. Leçons poste rest. 143

Leçons et conv. fr. par une française prix mod. Kirchgasse 19, 2. Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14641

Buchführung.

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Öl, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Birkel, sowie Privatsunden erteilt **Natalie Kuckein.** Museumstraße 4, 1.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt. Weststr. 1a, 3. 14667

Zu Clavier-Unterricht, Gesangs- u. Vielhändigsp. empf. sich acad. gebild. Lehrerin. Abelhaidestraße 48, Part.

Dile. fr. of. convers. en échange du dîner. Gyp. poste rest.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.
Jos. Imand, Immobilien-Agentur, Al. Burgstr. 8. 803
Stiftstraße, Al. Haus, sehr rent., können Läden gemacht w., bill. zu verk. d. **Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 18438

Villa

Leisingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 20, 1. 340

Hotel

in feiner Kurstadt und in bester Lage ist mit Einrichtung zu verkaufen; Anzahlung Mk. 40—50,000 erforderlich. Näh. durch 1702

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Ein solid gebautes, in der Adelhaidestraße gelegenes Etagenhaus ist für die Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14666
Haus, Geschäftslage (Etage 2 Wohnungen), schönes Hinterhaus, mit Verhältnisse für Schlosser, Schreiner, ebenso großer Hof für Kohlen-geschäft, ist Teilung halber sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern erbitte unter **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Für Fremdenpension

od. ähnliche Zwecke sehr geeignetes modernes freistehend. Haus mit ca. 25 Räumen zu verkaufen. Preis 55,000 Mk. 243
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rentabl. schönes Etagenhaus mit sehr guter Wirtschaft, in günst. Lage v. Darmstadt, weg. Krankh. d. Bes. für 58,000 Mk. mit 5000 Mk. Anz. zu verk. Näh. **Jos. Imand, Al. Burgstr. 8.** 1480
Haus mit Schweinefleischerei, wöchentl. Verbr. 15—20 Schweine, beste Lage, Laden u. Bohn., Steuern u. Abgaben frei rent., mit 12,000 Mk. Anz. zu verk. Gest. Off. unter **H. L. 222** an den Tagbl.-Verl. erb.

Hotel in pa. pa. Lage, mit Restaur., preisw. zu verkaufen. Nur ernste Selbstkäufer, die über ca. 40,000 Mk. verfügen, erfahren das Weitere sub **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus mit gr. Lager- u. Kellerräumen, dies. mit Wohnung frei rent. oder 1600 Mk. Ueber-schuss, für Engros-Geschäft zc. passend, zu verkaufen. Offerten von Reflectanten unter **T. B. 579** an den Tagbl.-Verlag. 1714

Die Duderstadt'sche Besitzung

Parkstrasse No. 11a (Areal 40 ar, 97,50 qm.) ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 1111

„Gutgelegene Villen-Bauplätze“

(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 Mk. pro Rute, zu verkaufen. Anfragen unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag. 1884
Bauplatz, Kapellenstr., 54 R., unter sehr günst. Bedingungen zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 18437
Wider, 50 Ruthen, nahe b. Kurpark, Bauplatz, zu verkaufen oder auf Haus zu vertauschen. Offerten unter **S. J. 199** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus in guter Lage, mit Thorf., großem Hof od. Garten, für Lagerzwecke (am liebsten von 35 bis zu 50 Ruth. Plächengröße), gegen hohe Anz. zu kaufen ges. Rheinstr., Nicolaistr., Adelhaidestr., Kirchg., Louisestr., Friedr. u. deren Nähe bevorzugt, darf auch Schwal-bacherstr. od. Dohheimerstr. sein. Gest. Off. unt. **L. L. 231** an den Tagbl.-Verl. 1759
Al. Haus mit Verhältnisse zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **Z. H. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Von gutem Käufer wird in prima Aurlage ein

Restaurant

oder dazu geeignetes Haus gesucht. Bedingung: schönes luftiges Gebäude, event. mit Garten. Offerten unter **U. G. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück, Garten oder Acker, nicht zu weit, gegen Baar zu kaufen gesucht. Näh. bei **Heinr. Faust, Hermannstraße 13.**

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

10—12,000 Mk. auf gute Hypothek auszuliehen. Näh. bei **Chr. L. Häuser, Schwalbaderstraße 37.**
13—14,000 Mk. sind auf g. 2. Hypothek auf 1. April auszuliehen. Gest. Offerten unter **W. Z. B. 565** an den Tagbl.-Verlag.

5—10,000, 11—12,000, 14—20,000, 25—50,000 Mk. auf 2. Hyp. zu bill. Zinsf. auszul. **H. Meyer Sulzberger, Neug. 3.** 1311

30,000 Mk. auf ein Haus in guter Lage, bis 60 % der Lage, zu 4 1/4 % auf 1. April d. J. auszuliehen. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien

auf 1. Hypothek auszul. (geringer Zinsfuß) durch **E. Schulz, General-Agent, Wiesbaden, Philippstraße 49.**
6—10,000 Mk. u. der Landesbank auszul. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1732

Capitalien zu leihen gesucht.

6000 Mk. auf ein Jahr gegen prima Bürgschaft von einem pünktlichen Zinszahler (Geschäftsmann) zu leihen gesucht. Offerten unter **G. R. G. 1072** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18889
Gefucht 12,000 Mk. zur 1. Stelle (4 %) auf Haus und Land nach Elville a/Rh. Lage 18,600 Mk. Offerten erbitte unter **H. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

55,000 Mk. zu 4 1/4 % auf prima Object als zweite Hyp. gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern u. **D. H. 125** an den Tagbl.-Verlag.

Guter Restkaufschilling, ca. 4000 Mk., mit entspr. Nachsch. zu cediren gesucht. Offerten unter **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Cessionar für gute 2. Hypothek,

87,000 Mk. auf Geschäftsbaus, Mitte der Stadt, gesucht. Offert. unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag.
11,500—12,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Lage 21,000 Mk.) in die Nähe Wiesbad. ges. Gest. Off. unt. **M. L. 232** an den Tagbl.-Verl. 1758

Verpachtungen

2 1/4 Morgen Acker an der Sonnenbergerstraße (auch für Gemüsegärtnerei) zu verpachten. Näh. Dranienstraße 45, 2. 1746

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen

(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch

F 140

W. Müller, Leipzig 41.

Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand, gew. Salbfett-Rußkohlen, fast gar nicht rußend und badend, für Salonsfeuerung, Wurmbrand'sche und andere Füll-Regulir-Ofen, gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische und andere Dauerbrand-Ofen empfiehlt fuhren- und waggontweise in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen 1614

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Brannkohlen-Briquets

per Centner, ca. 155 Stck, 1 Mt., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
M. Cramer, Feldstraße 18. 14714

Miethgesuche**Gesucht**

für Mitte März bis Mitte Juni in der Nähe des Kurhauses eine möblierte Parterre-Wohnung oder kleine Villa, bestehend aus 4 Schlafzimmern, Wohn- und Speisestimmern, Küche, zwei Mädchenzimmern. Nur Offerten mit Preisangabe finden Berücksichtigung. 1255

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Herrsch. Wohnung gesucht

für 1. März, 5-6 Zimmer, Garten oder Balcon erwünscht. Angebote mit Preisangabe an 1260

v. Hinkeldey,
Premierlieutenant,

Langfuhr (bei Danzig).

Gesucht zum Juli in der südlichen Stadthälfte Wohnung von 4 oder 5 Zimmern im Preise bis M. 750. Offerten mit Preisangabe unt. N. K. 211 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein sucht eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zum 1. April Offerten mit Preisangabe unter C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag.

Eine möblierte Wohnung von 4 Schlafz., Wohn- u. Speis., 2 Mädchenz., Küche mit Zubehör zc. von Mitte od. Ende März bis Mitte od. auch bis Ende Mai zu mieten gesucht. Nähe des Kurhauses bevorzugt. Gef. Off. unt. K. L. 224 an den Tagbl.-Verl. 1757

Eine ältere gebildete Beamten-Wittwe sucht eine Wohn-, 2 Zimmer u. Zubeh., zum 1. April. Offerten mit Preisangabe unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

C. Dame mit 2 1/2-jähr. Kinde sucht ein leeres Zimmer mit Mittagstisch und Bedg. Nähe des Kochbrunnens bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter P. K. 204 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu mieten gesucht zwei Zimmer, möbliert, mit Preisangabe unter A. K. 199 nimmt der Tagbl.-Verl. entgegen.

Gesucht zwei gut möbl. Zimmer nebst Burschenzimmer und Stallung für ein Pferd. Offerten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein leeres Zimmer mit Alkoven oder zwei kleine. Off. unter P. E. postlagernd.

Möbliertes Zimmer

mit Pension gesucht von einem Herrn per 1. März, womöglich in der Nähe der Gartenstr. Offerten mit Preisangaben unter F. W. 973 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin S. W. 19. F 76

St. Garten im Weirigthal oder dessen Nähe zu mieten gesucht. R. Schmidt, Frankenstraße 24, 1.

Fremden-Pension**Pension Leberberg 4.**

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810

Wainzerstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7837

Villa Nerobergstraße 20.

Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für einz. Damen und Familien. 7475

Ein auch zwei Schüler finden zu Ostern freundliche Aufnahme und gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 904

Unständiges Fräulein kann zum 1. März gute Pension erhalten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1258

Vermietungen**Geschäftslokale etc.**

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. 2. 1137

Laden mit Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Saalgasse 4/6. C. Christ. 7438

Markthstr. 12 zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermieten. (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Wohnungen.
Marktstraße 9 1 Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. An erfr. Raurergasse 10, Speisekellern. 1261

Adelheidstraße 60 ist die 3. Etage,

bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. o. später zu vermieten. Näh. Part. 7369

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabfchl.) auf 1. April zu vermieten. 967

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 ll. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

Bismarck-Ring 1 reiz. Wohn. b. 4 Zim., Küche mit Speisel., 2 Mansf., 2 Kellern zc. vögl. eingetr. Umstände halber auf 1. April od. später geg. Mietnachsch. z. vrm. Näh. 1 St. r. od. beim Hausbes. Part. r. 1224

Dohmeierstraße 12 eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubeh., auf gleich oder 1. April zu verm. 668

Drudenstraße 4 freigelegene elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balcon, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden, auch kleines Gärtchen, sehr preiswerth auf 1. April zu vermieten.

Emserstraße 4 ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balcon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst.

Helmundstraße 27, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 211

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Karlstraße 40 Mansardwohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1139

Kirchgasse 49 ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 1

Kirchgasse 56, 1 St. ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 1

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushalts- u. Kohlenkeller, per 1. April zu vermieten. Näh. durch 909

H. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part.

Markthstr. 12 ein freundliches Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten.

Moritzstraße 23 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 239

Museumstraße 4

eine ll. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubeh., billig zu verm. Näh. bei 1924

Frau Künzner, Geflügelhandlung, Delaspeckstraße 5.

Oranienstr. 27 3 Zimmer u. Bbh. a. gl. o. 1. April zu v. N. 2. 657

Dranienstraße 31, Hth., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. daf. im Vorderh. 1. 7525
Dranienstraße 54, 1. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8
Nichtstraße 10, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864
Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Webergasse 18, 1. 769
Römerberg 37 eine Dachwohn. dr. sofort z. verm. Näh. Part. 1029
Roonstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. April zu verm. Hth. 1 St., fl. Wohnung, 2 Zimmer und 947
Saalgasse 16, Küche, sofort oder später zu verm. 947
Eisingasse 35 ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343
Eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Z. n. Zubehör (ev. mit Keller, 30 Stüdfach lagernd), mit herrl. Aussicht a. d. Rhein, per März 1896 zu vermieten. 1192
V. Waas, Geisenheim a. Rh., Winkeler Landstraße.

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 1, Part., möbl. Wohnung u. einzelne Zimmer zu verm.

Möblierte Wohnung

von 4-5 Zimmern mit Zubehör per März im Grünweg 4 zu vermieten. Näh. dafelbst.
Elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 fein möbliertes Balkonzimmer (event. zwei) zu vermieten.
Adelshaidstraße 44, B., fl. möbl. Z. mit Kaffee (3 Mk. p. W.). 1213
Adelshaidstraße 46, St. L., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1239
Adelshaidstraße 18, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1020
Bahnhofstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5972
Bahnhofstraße 18, 2 r., hübsches möbliertes Zimmer zu verm. 1259
Bismarck-Ring 15, 3 r., mbl. Z. a. ruh. Dame, a. W. Küche, zu verm. 865
Bleichstraße 26 möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 26, 2 r., schön möbl. Wohn- u. Schlafz., a. einzeln, zu v. 1123
Bleichstraße 39, 2 Tr. L., sch. möbl. Zimmer mit od. ohne Benf. 1203
Kleine Burgstraße 10, 2, schön möbl. Zimmer zu verm.
Dohheimerstraße 4, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vermieten.
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 7379
Emserstraße 20 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876
Frederichstraße 21, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1021
Geisbergstraße 24, Pension Meinede, Wohn- und Schlafzimmer zum 15. eventl. 1. mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257
Gerichtstraße 9, 3 L., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547
Häfnergasse 11, 2 St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Hellmündstraße 25, 1 St. r., ein möbl. Zimmer m. o. o. Pension z. v. 1227
Hellmündstraße 40, 1 m. Zim. f. einen a. zwei Herren sof. z. v. 938
Sermannstraße 12, 1, sch. m. Zim. 10 Mk. m. P. 40-50 Mk. 938
Sohnstraße 25, Bel-Etage r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne abschließendem Balkonzimmer preiswürdig zu vermieten.

Karlstr. 11 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 1240
Karlstraße 23, 2 St. L., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949
Kellerstraße 5, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 1141
Kangasse 24, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1136
Kangasse 43, 1 Tr., möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder Dame per 15. Februar zu vermieten.

Marktstraße 22 möbl. Zimmer mit Kaffee 18 Mk. 972
Nerostraße 34, Hth. 1 L., ist ein möbl. Zimmer sofort zu haben.
Nicolassstraße 30 gr. möbl. Z. mit od. ohne Pension. Fr. Geier. 1164
Dranienstraße 17, Hth., ein möbl. Zimmer (monatl. 7 Mk.) zu verm.
Schachtstr. 31, 3 St., möbl. Zimmer an eine oder zwei Pers. z. verm.
Schlüterstraße 14, Bel-Etage, nahe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn u. der Bahnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 7382
Walfmühlstraße 20, Part., möblirt. Zimmer (einfach) mit sep. Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten. 1135
Walramstraße 12 möbl. Parterrezimmer (sep. Eing.) zu verm. 803
Wilhelmstraße 18, 2, ein hübsch möbl. Zimmer zu verm.
Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Benf. zu v. R. Albrechtstr. 39, B. 1197

Zu vermieten gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Wohnzimmern, sep. Eingang, 4 Min. vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage, Südf. Bedienung und Frühstück. Ausf. im Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- u. Wilhelmstr.
Adelstraße 29, 1 St. L., möbl. heizbare Mansarde zu verm. 1225
Geisbergstraße 24 ein möbliertes Frontpizimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516
Mauergasse 19 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 1063
Saalgasse 33 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 1088
Al. Schwalbacherstraße 8 gr. helle möbl. Mans. mit 2 Betten. 1128
Eisingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 1215
Freidstraße 22 erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Sermannstraße 16, 1 r., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 1188
Schachtstraße 8 erh. reini. Arbeiter Logis. 1201
Schulgasse 4, Hth. 2 St. L., erhalten Arbeiter Logis.
Schulgasse 4, Hth. 2 St. r., erh. ein reini. Arb. schönes bill. Logis.

E. jg. anst. Mann erh. Kost u. Log., v. W. 9 Mk., Selenenstr. 16, 1. 3
 Anst. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Hellmündstraße 40, 1. 1143

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kleine Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei große helle Zimmer mit Zubehör (2 Stock) zu vermieten. 1127
Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018
Römerberg 12 ein Frontpizimmer sofort zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1251
Tannusstraße 38 ein schönes Mansardzimmer sofort zu verm. 1027
Weilstraße 7 f. 2 schöne ineinandergeh. heizbare Mansarden an ruh. Leute zu verm. 7313
Weilstraße 35, 1, große heizb. Mansarde zu vermieten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Kangasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehörer, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab ausserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

On cherche française on suisse pour 15. fevrier auprès des enfants; veuillez s'adresser à Kapellenstrasse 43, Parterre.

Experienced English nurse wanted.

To esquire Portier Hotel Quisisana. 1700
Kammerjungfer, nettes tücht. gewand. Ladenmädchen, Zimmerhaushälterin, auch f. selbstst. Posten, Küchenhaushalt., Hotel-, Pensions- u. Restaurationsköch., Kaffee- u. Beiköch., sowie Hotelzimmermädchen für hier u. ausw., Büffetfr. für nach Mainz und Bingen, Kellnerinnen, Kinderfräulein, bessere Allein- und Hausmädchen und zehn kräftige Küchenmädchen bei Mk. 20.- Lohn sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbüro, Goldgasse 21, Laden.

Junges Mädchen zum sofortigen Eintritt als

zweite Kassirerin

gesucht. Offerten mit Referenzen, Gehaltsanprüchen an 1742
J. Bacharach.

Modes.

Tüchtige oder angeh. Verkäuferin gef. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 1726

Zweite Verkäuferin

mit guter Figur wird per 1. April für ein feines hiesiges Confections-Geschäft gesucht. Off. u. L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Anprobiere-Dame

mit guter Figur für m. Confectionsabth. gesucht. 1741
J. Bacharach.

Kleidermacherinnen gesucht Goldgasse 23, 2.
Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchstraße 23, 2. St.
 Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Frankfurterstraße 1, 2. St. r.
Lehrmädchen gesucht im Wäsche-Geschäft Große Burgstraße 8. 1753
Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Webergasse 37, 1 St. L.
 Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchg. 23, 2. 267
Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erl. Webergasse 36, 1.
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Nerostraße 3, 2.
 Mädchen auf Weißzeug sofort gesucht Häfnergasse 3, 3. St.

Modes.

Durchaus tüchtige erste Arbeiterin bei hohem Salair u. angenehmer Stelle gesucht. Fr.-Offerten u. M. K. 210 an den Tagbl.-Verlag. 1728
 Gew. solide Hausfr. für leichten Artikel gef. N. i. Tagbl.-Verl. 14328

Fein bürgerliche Köchin,

geschicktes Hausmädchen für 15. Febr. gef. Mainzerstr. 13, 2. 1591
 zum 15. Febr. selbstständige sehr saubere Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, Frankfurterstraße 40.

Gesucht eine fein bürgerliche Köchin, die Hausarb. übernimmt, Tannusstraße 20, 2. v. 10-11 u. 2-3 Uhr.

Beiköchin sofort gesucht
Hotel Quellenhof, Nerostraße 11 a.
 Bär. Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht für gl. oder 15. Febr. vier fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen.

Gesucht

zwischen jetzt und 15. März eine fein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Muß gute Zeugnisse besitzen, tüchtig und sauber in ihrer Person und Arbeit sein. Eine solche findet bei gutem Lohn angenehme und dauernde Stelle Frankfurterstraße 44.

Köchinnen

f. Herrschaftshäuser, zehn Kasser- u. Weißköchinnen, Küchenhaushälterinnen, Hotelkammermädchen für

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gef. verf. Köchin für auf ein Schloß, Küchenmädchen zur Seite, pr. Stell., fein bürgerl. Köchin f. auf ein Gut, a. einträgl. St., Hausmädchen, einf. u. solid, f. mit auf Reise, pr. St., Mädchen, das selbstst. kochen l. u. best. Kinderfrauen. Bür. Fr. Kratzenberger, Häfnergasse 7.

Bureau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht f. sof. mehrere fein u. g. bürgerl. Köch. u. Alleinmädchen, w. koch. l., Hausmädch. für al., eine Jungfer (f. g. Stelle), mehrere starke Mädchen für j. Arb.

Gesucht für Saisonstellen Kasseköchinnen, Weißzeugbeschl., Pensionköchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, außerdem mehr. f. bürgerl. Köchinnen, eine Anzahl Alleinmädchen, w. kochen können, Haus- und Küchenmädchen.

Bureau (Frau Sina), Goldgasse 18, 1. St.

Ein tüchtiges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen per 15. Februar gesucht. Näh. Westendstraße 24.

Mädchen

für Hausarbeit (nicht kochen) sofort gesucht

Tannusstrasse 18, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kocht und Hausarbeit versteht, findet Stelle Helenestraße 14, 2. St. l.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Langgasse 8.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes ruhiges Mädchen gef. Näh. Vertramstraße 2, 3 St. r.

Ein Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen gesucht.

Conditorer Blum, Wilhelmstraße 42.

Gesucht ein zuverlässiges fleißiges Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Vormittags in der Wohnung Neuberg 8 oder Nachmittags im Geschäft Alte Colonnade 1.

Ein braves

solides Mädchen, welches kochen kann, gesucht Bonienstraße 31, 2.

Ein einfaches Hausmädchen gesucht Widelsberg 10.

Br. Mädchen f. l. Haush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein braves Mädchen, im Kochen bewandert, gef. Rheinstr. 51, P. 1603.

Ein braves Alleinmädchen gesucht Emmerstraße 45.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und jede Hausarbeit gesucht.

Karlshofer Hof, Friedrichstraße 44.

Ein anständiges Mädchen gesucht Helenestraße 24, 1.

Ein braves, tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht

Karlstraße 11, 2 St.

Ein zuverlässiges reines Mädchen zum 1. März

geht auf Adlerstraße 48, Wegner.

Sofort oder zum 15. Februar wird ein besseres

Hausmädchen gesucht, welches in allen Hausarb.

und im Nähen bewandert ist, Adolphsallee 24, 3.

Ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Wellrichstraße 9, 2 St.

Ein besseres Küchenmädchen, das kochen kann, für

Restaurant gesucht Grabenstraße 5.

Zu einzelnen Damen ein Alleinmädchen gesucht, welches die gut

bürgerliche Küche und alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugn.

besitzt. Sily Menges, Moritzstraße 66.

Ehrliches junges Mädchen sofort gesucht Dogheimerstraße 22, Widerei 1.

Ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sofort

geht Hellmundstraße 21, 1.

Ein braves Mädchen

gelegten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. März gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges sauberes Alleinmädchen gesucht Schlichterstraße 7, 2.

Ein hartes Mädchen, zu jeder Hausarbeit willig, wird

geht Mainzerstraße 50, Part.

Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht. Näh. Querstraße 2, P.

1715

für kleinen Haushalt, das gut kocht,

geht. Näh. im Tagbl.-Verl.

1708

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht

Dambachthal 2, im Laden.

1725

Ein braves fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen,

welches etwas kochen kann, gesucht.

1731

W. Berger, Bärenstraße 2.

Ein erfahrenes Kinderädchen mit guten Zeugnissen gesucht.

Näh. Victoriastraße 29, 1. Etage, Vormittags.

1722

Braves nicht. Alleinmädchen m. guten Zeugn. gesucht Goethestraße 17, 2.

Ein Küchenmädchen gesucht Langgasse 5.

Ein kräftiges reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen

geht Kirchgasse 19, Lampenladen.

Gef. eine Anz. nette Haus- u. Alleinmädchen (hoher Lohn) Adlerstr. 9, 1.

Besseres gewandtes sauberes Alleinmädchen

per 1. März gesucht Goethestraße 4, 2. Zu melden

von 9-4 Uhr.

Stellenfindende Mädchen finden sof. Stellung nach Wunsch. Gesucht eine

pr. f. Köchin, eine bürgerl. Köchin, zwei Hausmädchen, zwei Alleinmädchen

bei Frau Wies, Lindenstraße 8, Mittelbau 1 St.

**Ein tüchtiges
Gesucht**

Mädchen für Haushalt und zu Kindern gesucht Feldstraße 9, Bäckerladen.
ein einf. Mädchen als Weißzeugnäherin u. Beschäftigterin f. Hotel, ein erstes Zimmermädchen m. gut. Zeugn. f. Hotel 1. 1.-15. April, eine Hotelhaushälterin, eine gute Herrschaftsköchin u. ein bess. Hausmädchen 1. April nach Holland, v. hoh. Lohn, vier fein bürgerl. Köchinnen (25-30 Mk.), zwei gefuchte, mit guten Zeugn. versichene Mädchen zu einz. Damen, vier bessere Hausmädchen für hier u. auswärts, mehrere Kinderädchen für hier und die frem. Schweiz, eine Kinderfrau, eine perf. Restaurationsköchin, zwei Kochlehramädchen und einige Küchenmädchen durch

Fr. Warlies, Goldgasse 5.

Ein kräftiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit

geht Tannusstraße 15.

1730

Starke Landmädchen für Küchenarb. sof. gef. Weberg. 15, 2.

Ein ordentl. Mädchen für Hausarb. gef. Näh. Schwalbacherstr. 45, 2 r.

Für sofort Kinderfrau für ein 3 Monate altes Kind gesucht. Zeugn.

u. Gehaltsanpr. senden an Frau Hauptmann Christel, Reh. 1756

Ein Mädchen vom Lande gesucht bei S. Weyer, Saalgasse 16.

1743

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Nauergasse 9, 2 St.

Ein reinliches Mädchen wird bis zum 20. Februar gesucht.

1747

Ph. Minor, Bahnhofstraße 18.

Ein reinliches fleißiges Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2 r.

1750

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 23, 2 St.

Ein tüchtiges Küchenmädchen sucht sogl. A. Eichhorn, Nerostraße 34.

Arbeiterinnen

1618

Wiesbadener Staniole u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20.

1375

Wachmädchen für Hotel (25 Mk.) sofort gesucht.

C. S. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Eine Monatsfrau erhält dauernde Beschäft. Näh. Grabenstr. 3, 1699

Monatsmädchen, w. Kost u. Lohn erh., f. häusl. Arbeit Karlsru. 33, 1 r.

Ein junges Monatsmädchen gleich gef. bei Konrady, Moritzstraße 12.

Monatsmädchen oder Dienstmädchen auf gleich gef. Adelsbachstraße 70.

Eine Bedfrau gesucht Philippsbergstraße 23.

Eine ordentliche Frau zum Bedtragen gesucht Neu-

gasse 18/20. Philipp Bücher.

Ein braves Mädchen für Geschäftsausgänge gef. Kirchgasse 60, 1. 1665

Kräftiges Auslaufmädchen gesucht.

1727

F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Gesucht

eine zuverlässige reinliche Person, welche gut kochen kann u. etwas Hausarbeit übernehmen muß, für einen halben Tag. Zu melden früh

10 bis 12 Uhr Mainzerstraße 34, Part. r.

Ein Mädchen für einige Stunden des Tages zu einem H. Kinde gesucht.

Näh. Albrechtstraße 16, 3.

Junges einf. Mädchen f. Nachm. zu Kindern gef. Römerberg 14, S. 1 l.

Ein Mädchen von Morgens 7-12 Uhr auf sogl. gef. Röderstraße 30, P.

Ein einfaches Mädchen von 14-15 Jahren für einige Stunden des

Tages gesucht Dornienstraße 2, 2 St. h.

Junges Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht

Schachtstraße 33, Laden.

Ein j. br. Mädchen für kleineren Haushalt tagsüber gesucht

Sirichgraben 26, 1.

Ein junges Mädchen des Tages über auf einige Stunden zur Beauf-

sichtigung eines Kindes gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1712

Ein tüchtiges Mädchen den Tag über gesucht Hellmund-

straße 59, Hinterhaus 2 Tr. h.

1736

Weibliche Personen, die Stellung suchen.**Fräulein,**

bisher im Confectionsgeschäft thätig, sucht anderweitig Engagement. Off. unter Z. J. 198 an den Tagbl.-

Verlag erbeten.

Zweite Verkäuferin mit Sprachkenntnissen sucht für gleich oder später

Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1692

Gefetztes evangel. Mädchen aus gut. Fam., in allen Handarb. gründl.

erf. u. best. Empf., f. Stellung in e. Geschäft, wo Gelegenheit, auch

im Laden thätig zu sein. Off. sub B. H. 20 an die „Wiesbadener

Bresse“, Moritzstraße 27.

1719

Für ein junges Mädchen aus besserer Familie

Lehrstelle in einem Buchgeschäft gesucht. Off. Offerten

unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Frau, alleinstehend, sucht Stelle

als Haushälterin bei einem Herrn. Zu erf. Dornienstraße 21.

Empfehle verf. Köchinnen, Haushälterinnen, Fräulein, welche

im Kochen, Haus- u. allen Handarbeiten Erfahrung haben,

als Stütze, bessere u. einf. Kinderädchen, Hausmädchen,

w. perf. nähen, bügeln u. serviren, sowie weibl. Personal

aller Branchen bei Zusicherung prompter Bedienung.

Bureau Frau Sina, Goldgasse 18, 1. St.

in der feinen Küche selbstständig, sucht

Köchin, Stelle. Johstraße 14.

Empf. f. die Saison o. gl. eine Herrschaftsdienstin als Beisitz. zum Chef f. Hotel, eine gew. tücht. Küchenhaushälterin für Hotel 1. Ranges, f. Mädchen, d. kochen k., als Beisitz, f. gl. o. sp., eine Witwe, w. gew. u. erf. in der Küche, als Beisitzlerin für Beisitz, mehrere geb. Zimmermädchen für Hotel u. Penz., eine Haushälterin f. 2 Monate f. Restaur. o. Herrschaftshaus. **Bär. Germania, Kästnerstraße 5.**
Empf. ältere, g. fein bgl. Köch., solid und bescheiden, dieselbe geht auch auf ein Gut, alt. Kinderfrau, sehr zuverlässig, pr. 3. Kinderfräulein (französl.) Sprachl., pr. 3. gew. Hausmädchen. **Bär. Kästnerstraße 7.**
Perfekte Hotel- u. Restaurationsköchin mit pr. Zeugn. empf. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**
Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haus-halte. Näh. Drantenstraße 53, 1 St.

Ein j. Mädchen, welches noch nicht in Stelle war hat, sucht Stelle für leichte Hausarbeit in gutem Hause. Näh. von 11 Uhr ab im Rath. Schwefelhaus, Friedrichstraße 28.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- od. Alleinmädchen. Zu erfragen Moritzstraße 11, Hth. 1.

Ein einfaches sauberes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. Hellmündstraße 48, 2 St. 1.

Empf. ein einf., zu jeder Arbeit will. Mädchen, w. bürgerl. kocht, mit gutem Zeugniss. **Fr. Beuerbach, Weberg. 21.**

Ein Mädchen vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht, auch etwas kochen kann, sucht Stelle bis 20. Februar. Ludwigstraße 1.

Ein sauberes Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 48, 2 St. 1.

Alleinmädchen (Lehrer-tochter), hier fremd, mit guten Zeugn. (etw. kochen) empf. **Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**

Ein junges einfaches Fräulein, welche schon längere Zeit als Weißzeugbegerin und Näherin in einer Anstalt thätig war und in weibl. Handarbeiten, sowie in der Garderobe wohl erfährt, sucht bis 1. Mai ähnl. Stelle, übernimmt auch gerne Aufsicht größ. Kinder u. etwas leichte Zimmerarbeit. Photographie u. Zeugn. stehen zu Diensten. **Gesl. Off. u. W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag erb.**

Seines Hausmädchen (Nordd.) mit vorzogl. Z., geht auch zu Kindern, empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Besseres Mädchen, 20 Jahre alt, wünscht Stellung bis 1. März in feiner kath. Familie z. weit. Ausbild. im Haush., ohne gegenl. Vergüt.; Familien-Anschluß Bedingung. **Off. sub P. N. an die Wiesbadener Presse, Moritzstraße 27.**

Ein hartes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Bleichstraße 29, im Laden.

Fräulein mit gut. Zeugn., tüchtig in Küche und Haushalt, hier fremd, sucht pos. Stell. **Offerten unter P. L. 224 an den Tagbl.-Verlag.**

Braves Mädchen, das noch nicht gebient hat, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen, geht auch zu Kindern. **Jahnstraße 14.**

Ein junges fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. **Niehlstraße 8, Part.**

Empfehle j. brav. Mädchen vom Lande, p. 3. Bureau Kästnerstraße 7, 1.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. **Mauergasse 14, 3 St.**

Eine Frau j. Wasch- u. Putzarbeit. **Steingasse 26, B. D.**

Mädchen v. Lande f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Näh. Helenestr. 5, 1.

Ein Mädchen f. Besch. (Waschen u. Putzen). **Schwalbacherstr. 37, H. P. 1.**

Eine Fr. sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung. **Kirchgasse 42.**

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäft. **Niederstraße 13, Stb. Dach.**

Dieselbst sucht eine Frau Monatsstelle.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle, geht auch zur Aushilfe. **Feldstraße 12, Stb. rechts 1 St.**

Anst. Frau sucht Monatsstelle. **Frankenbrunnstraße 5, 3. l.**

Ein unabh. tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. **Bleichstraße 21, Hth. P.**

Ein tücht. Mädchen sucht tagsüber Besch. Näh. Hellmündstraße 46, 1 r.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle für den Tag über oder auch zur Krankenpflege. Näh. Dogheimerstraße 40 a, Hinterb. Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder schnell, überall hin. **Courier, Berlin-Westend.** **Forbere per Postkarte Stellenauswahl (E. G. 133) F 23**

Architect oder Bauzeichner, tüchtig im Entwerfen von Hochbauten, gesucht von **Landau (Pfalz).** 1685

M. Kling & Co., Architectur- und Baugeschäft. Für meine Lebensmittel- und Samenhandlung suche ich einen tüchtigen kräftigen jungen Mann für Laden und Magazin. Nur gut empfohlene Bewerber wollen sich zunächst schriftlich melden. 1744

A. Mollath, Mischelsberg 14. Ein in der Colonialwaaren-Brande absolut tüchtiger junger Mann als Verkäufer und Comptoirist zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Consum-Lokal Schwalbacherstr. 45 a.

Copist mit schöner Handschrift per 1. April gesucht. Schriftl. Bewerbung mit Ang. der Ansprüche bef. u. **K. 214 an den Tagbl.-Verlag.** 1735

Ein jungerer Schlossergeselle von hier per sofort gesucht **Moritzstraße 60.**

Ein Schreinergehilfe, im Poliren bewandert, gesucht **Goldgasse 8.**

Ein junger selbstständiger Conditor wird für eine Feinbäckerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1754

Tüchtiger Rockarbeiter für dauernd gesucht. **G. Nölker, Mauergasse 10.**

Ein tüchtiger Rockarbeiter für seine Maßschne gesucht. **Bernhard Fuchs, Kirchgasse 47.**
Junger Buchbinder gesucht. **Otto Köhler, Römerberg 29.**
Ein Bierkellner gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1419

Lehrling mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v. **Gisbert Noertershaeuser, Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10.** 1177

Für mein Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft suche ich per sofort od. Oftern einen Lehrling. 1507

Peter Quint.

Lehrling

mit guten Schullehrnissen für meine Weinhandlung der Oftern gesucht. **E. Brunn, Adelshaidstraße 33.** 1446

Lehrling

mit guter Schulbildung wird von e. Producenten-Engros- u. Commissions-Geschäft gegen alebaldige Vergütung zu Oftern gesucht. **Bewerbungsschreiben unter P. K. 149 an den Tagbl.-Verlag.**

Lehrling für mein Spengler- und Installationsgeschäft gesucht. **Alfred Gottschalk, Moritzstraße 14.**

Lehrling für mein Sattler- und Tapezier-Geschäft gesucht. **Rich. David, Bleichstraße 12.**

Ein Tapeziererlehrling auf Oftern gesucht. **Heinrich Jung, Webergasse 42.** 1366

Ein Tapeziererlehrling gesucht. **Wilh. Sternitzki, Moritzstraße 3.** 1371

Tapeziererlehrling gesucht. **Vahlert, Friedrichstr. 44.** 1749

Ein Küchenerlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1442

Kupferbinder, mehrere Kellnerlehrlinge für Hotel, Kellner- u. Volontäre (Gastwirthsch.) für Häuser 1. Ranges gef. **Ritter's S., Weberg. 15.**

Hotelhausb. z. 15. April gef. **Centr.-Bür., Goldgasse 5, 1.**

Ein junger Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. **C. Stahl, Kirchgasse 60.** 1537

Ein braver tüchtiger Hausbursche gesucht. **Chr. Meiser, Webergasse 84.** 1717

Ein braver Bursche für Flaschenbierhandlung gesucht. **Dogheimerstraße 20.**

Anticher, der Feldarbeit verrichtet, gesucht. **Ältere Leute bevorzugt.** Näh. Hermannstraße 9, 1. Stock. 1379

Ein Aecht gesucht **Bellrichstraße 16, 1 St. bei Volk.**

Ein zuverlässiger, im Ackerbau erfahrener Aecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1733

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann sucht Stelle als Volontär. **Gesl. Offerten unter U. K. 174 an den Tagbl.-Verlag.**

Ein junger Mann, der in einem Bankgeschäft gelernt hat, sucht Engagement per 1. April. **Gesl. Offerten** beliebe man unter **Chiffre P. W. 201** postlagernd Schützenhofstraße zu senden.

Ein junger Mann, welcher auf einem Anwaltsbureau thätig war, sucht ähnliche Stelle. **Off. unter U. K. 217 an den Tagbl.-Verlag.**

Bautechniker

sucht unter bescheidenen Anspr. u. geführt auf gute Zeugnisse Stellung auf einem Bureau. **Gesl. Off. u. E. K. 203 an den Tagbl.-Verl. erb.**

Spengler u. Inst. sucht Arbeit. **Vertramstraße 9, Hth. 1.**

Tüchtiger Tapezierer sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 19, 1 St.

Ein gebildeter wohlunterrichteter Mann aus guter Familie (ev.), gesund, mit heiterem Temperament und moralischen Grundsätzen, der einem Kranken die nöthige Liebe und Geduld entgegenbringt, sucht als **Gesellschafter, Secretär u. liebevoller Krankenpfleger** Stellung, die er alsbald oder später antreten kann. **Gehaltsanfrage 100 Mk. monatlich bei freier Station.** **Offerten unter W. P. W. 12** postlagernd **Lahnberg a. Lahn.**

Young man English wishes a situation to attend to a sick gentleman or act as Courier; speaks German, little French and Italian. 13 years last situation with a Secretary of the German Embassy, good reference. **Alfred Raab, Weilsstrasse 10, 1.**

Patissier.

Junger strebsamer Conditorgehilfe, im Blätterteig durchaus erfahren, sucht mit Anfang der Saison in besserem Hotel Stellung. **Fr.-Offerten an Penn, Blandach 61, Köln a/Rh.**

Lehrlingsstelle zu Oftern gesucht bei freier Kost u. Logis im Hause, eventl. Verlängerung der Lehrzeit. **Off. unter K. K. 208 an den Tagbl.-Verlag.**

Ein verb. Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Diener od. Kellner,** der engl. Sprache vollständig mächtig. Näh. Neugasse 12, 3. St.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 71. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 12. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Fortsetzung der Versteigerung

der zur Concursmasse des Hotelbesizers J. Jacob,
zum „Englischen Hof“ hier, gehörigen

Möbiliar-Gegenstände,

als: Betten, Waschkommoden, Nachttische,
Spiegel- u. Kleiderschränke, Handtuchhalter,
Salon-Garnituren, Sophas, Sessel, Stühle,
Tische, Kommoden, Salon- u. andere Spiegel,
Kleiderständer, Rohrbänke, Toilettentische, die
gesamten sehr gut erhaltenen Brüsseler
Teppiche (ca. 70 St.), Treppenläufer mit
Messing-Stangen, Gardinen, Portièren,
Plümeaux, Kissen, Steppdecken, Bettedecken,
Badetücher, Glas, Porzellan, das gesammte
Weißzeug, als: Betttücher, Plümeaux und
Kissenbezüge, Tisch- u. Tafeltücher, Servietten,
Hand- und Gläsertücher und dergl. mehr,

heute Mittwoch, den 12. Februar cr.,
Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr
anfangend, und die folgenden Tage im

Römer-Saal,

15. Dohheimerstraße 15.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Zu der gemäß § 53 Abs. 2 unseres Kassensatzes am Montag, den
24. d. M., Abends 8¹/₂ Uhr, im Ballsaale des neuen Rathhauses
stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung werden
die Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Kassensmithaber hier-
durch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Statutenänderung.
 2. Genehmigung der Aufstellung von 4 weiteren Kassenärzten, sowie
der diesbezüglichen Verträge.
 3. Sonstige noch eingehende Anträge.
- Etwas weitere Anträge sind bis zum 21. d. M. im Kassensbüreau
einzureichen.

Wiesbaden, den 11. Februar 1896.

Namens des Kassenvorstandes:
Der Vorsitzende. Carl Schneggelberger.

Täglich 50—60 Liter Vollmilch

abzugeben Saalstraße 28.

1732

Möbel-Lager Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32,
Ecke der Wellstrasse, Eingang durch den Garten.



Große Auswahl in Möbeln, Betten und Spiegeln.
Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Zimmer zu äußerst
billigen Preisen.

67

Frische Kalbssteulen u. Rindern 6 Mk.,

Brust 3 Mk., Vorderviertel (Brust u. Cotelettes) 4 bis 4¹/₂ Mk.,
franco Nachh. pr. 9 Pfund.

F 76

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Möbel-Lager

und

Brant-Ausstattungs-geschäft

von

Ph. Besier,

Tapezirer und Decorateur,

empfehlte seine selbstverfertigten Möbel, als: Salon-,
Speisezimmer- und Schlafzimmer-Ein-
richtungen zu sehr niedrigen Preisen in nur ganz
guter hochfeiner tadelloser Arbeit und ladet ein verehr-
liches Publikum ergebenst ein.

1740

Taunusstrasse 33/35.

P. P.

Um mit einem großen Posten prima reinem

Schweinefleisch

rasch zu räumen, verkaufe von heute ab, so lange Vorrath reicht.

per Pfd. 65 Pf.,

1720

bei Mehrabnahme " " 60

Fernspr. No. 383.

Phil. Ries, Webergasse 28.



Diese feinen Thee's — Mk. 2.50 bis Mk. 7.— per russ. Pfund v. 410 Gr. — unerreicht an Geschmack u. Aroma empfehlen: F 76

Otto Siebert,
A. Nicolay,
J. Miltz,
Moebus, Drogerie,
Oscar Siebert,

Peter Quint,
A. H. Linnenkohl,
G. Stamm,
F. Blank,
Chr. Meiper,

J. C. Meiper.

Mainzer Geflügel-Halle,

41/43. Nerostraße 41/43.

empfehlen feinstes Tafel- und Geflügel in großer Auswahl.

Leuthahn	Mk. 6.—	junge Capannen	Mk. 2.—
junge Gänse	" 2.60,	Bougarben	" 3.80,
junge Hühner	" 1.30,	Perlhühner	" 2.80,
Suppenhühner	" 1.50,	Perlhühner und -Hühner, Reh im	
feinste Fricassée-Hühner	1.70,	Ausschnitt zu bill. Tagespreisen.	

Breite Bruchmehl für Gemüse per Pfd. 20 Pf.
Bruch-Macaroni (Abfall) " " 20 " 1748

Heh. Eifert,

Ecke Metzgergasse, Marktstraße 19a.

Bringe heute Mittwoch schöne mehrfache englische Kartoffeln.
Bestellungen bei Jos. Dienst, Speisereihandlung, Metzgergasse 12.

Sarg-Magazin.

Lieferung von Metall- und Holzsärgen in completer Ausstattung
und zu realen Preisen.

Moritzstr. 12. Jos. Ochs, Moritzstr. 12.



vorzügl. Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen

Gustav Kalb,

Blücherstraße 18. 1511

Rheinische Braunkohlen-Brikets,

beste Marken,

20 Ctr. Mk. 17.— | franco Haus
150 Stck. ca. 1 Ctr. " 1.— | gegen Cassa. 505

Max Clouth, Moritzstraße 23.

Tagblatt-Kalender

zu 10 Pfennig das Stck käuflich im

Verlag Langgasse 27.

Verkaufsstellen in allen besseren Parfümerie-,
Frisur- und Drogeriegeschäften.

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kölnerhofgasse 6.

35-jähriger Erfolg.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung

von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelsheidstr., am Rheinbahnhof.

empfehlen bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und
Maschinenfeuerung:

la Qual. mel. Hansbrandkohl, sehr grob u. schrottig,
la Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl, Ruß u. Stüde,
la Qual. gew. Rußkohl in Korn I, II und III,
la Qual. Eier-Brikets von „Alte Haase“,
la Qual. Patent-Braunk. - Brikets, unübertroffen,
Grunde-Coke bester Marke, sowie
Buck.-Holzkohlen und Carbon-Natron f. kl. Thee-
u. Maschinen.

zu äußerst billigen Preisen bei reeller und prompter
Bedienung. 1515

Eierkohl von Alte Haase,

für alle Feuerungen passend, Niederlage und Verkauf bei 11872

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 30, Ecke der Kirchgasse.

Kaufgesuche

Zu kaufen ges.: Cohnsen, Römischer Grenzwall. Lieferung 1/11.
Köln. Lützenkirchen, Bärenstraße 3. 1645

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellainen u. dgl. bei 1609
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in Wiesbaden, Launstraße 2b. 12572

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfäden, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Stets zu außergewöhnlich hohen Preisen tauche getr. gut
erhaltene Herren-Kleider, Uniformen, Gold- u. Silberfäden,
Uhren, Waffen, Möbel aller Art, sowie Pfandscheine u. dergl.
Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Görlach, Metzgergasse 16.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 1510

Die einzige Ausgabe der
„Grossen Wiesbadener Brühbrunne-
Kreppel-, Kaffeemehl-
un warme Brödcher-Zeitung“.

24. Jahrgang, erscheint 16 Seiten, gross
Format, stark

Samstag, den 15. Februar 1896.

Verkaufspreis wie immer 20 Pf. pro Nummer. 1710

Hochachtend

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostrasse 2.

Gärtner-Glas, sowie in Ritt empfiehlt zu den
billigsten Preisen 1395
Joh. Loser, Wellstrasse 12.

Feinste Landbutter

per Pfund 90 Pf.

Ph. Pfeiffer, Mauergasse 2, Ecke Marktstrasse. 1704



Confirmanden-Anzüge 20—25 Mk.,

Herren-Anzüge 42 Mk. werden nach Maß unter Garantie für
moderne gute Stoffe angefertigt bei 1711
Bonn, Hermannstrasse 4.



Geheime

Leiden, Folge d. Quecksilbermischr., frische und veraltete Ge-
schlechtsleiden u. deren Folgezustände, Auslässe, Garm- u.
Blasenentzünd., Folge. über Jugendgewohnheit, als: Ge-
dächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- und
Kreuzschmerz, Unlust zur Arbeit, Gesichtsausatz, Gemüthsver-
stimmung, Pollut., fahles Aussehen, unruh. oder fester Schlaf,
Schwäche u., beh. n. 2-jähr. Specialpraxis, ev. auch brüch. un-
auffällig, meist ohne bef. Diät und Berufstör. Erfolge allbekannt.

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22. P 75

Hochfelden (Elb.), d. 4. Sept. 95. ... Ich theile Ihnen
freudig mit, daß Alles verschwunden ist. Ich habe in 8 Tagen
10 Pfund zugenommen. Nehme täglich noch 2 Eisbäder. ... P.

Eier!

Eier!

schöne große Waare, à Stück 5 Pf., empfiehlt

1689

Molkerei Gg. Fischer,
Bismarckstrasse 31.

Telephon 323.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ueber die Barrière.

(7. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Koenig.

(Nachdruck verboten.)

Sie reiste mit, wie sie ging und stand. Von Rotterdam
aus schrieb sie an ihre Mutter und bat um Verzeihung.

In London angekommen, ging Else in eine deutsche Familien-
pension, während ihr Bräutigam im Hotel blieb. Nach 10 Tagen
fand die Trauung statt. Wenige Tage später gestand der Mann,
daß er in seinem Geschäft Unverschlagenheiten begangen habe und
deshalb geflohen sei. Vorläufig könnten sie nicht nach Deutschland
zurück, Else solle auch ihren Eltern die Adresse nicht mittheilen.

Sie mieteten in einer Vorstadt eine bescheidene Wohnung
und lebten dort. Else konnte über ihren Mann nicht klagen, er
war stets gut mit ihr, ihr Kummer war nur, daß er spielte und
wettete, er besuchte alle Rennen bei London und ließ sie oft
tagelang allein. Dabei gab er ihr niemals einen Pfennig Geld
in die Hand. Alle Einkäufe besorgte er selbst, er fürchtete an-
scheinend, sie könne ihn eines Tages verlassen. So ging es
etwas über ein Jahr weiter, dann schenkte Else einem Knaben das
Leben, und jetzt begann ihre Leidenszeit.

Sie war noch nicht wieder ganz genesen, als ihr Mann er-
klärte, daß sie gar kein Geld mehr besäße, und daß sie ihre
Schmuckstücke zum Verpfänden hergeben müsse. Sie that wie er
wollte und 3 bis 4 Tage ging noch Alles gut, dann verlangte er
ihre Kleider und schließlich ihr schönes Haar. Das Haar gab sie
ihm nicht und — da schlug er sie.

Dann ging er fort und kam erst nach fünf Tagen wieder.
Er war wieder ganz vernünftig und bat sie um Entschuldigung.
Er brachte auch etwas Geld mit, aber nur sehr wenig. Nach
einigen Tagen war wieder Alles zu Ende, und er quälte sie aufs
Neue. Sie suchte Alles zusammen, was sie irgend entbehren
konnte, und gab es ihm. Er versetzte es und verspielte das Geld.
Wenn in demselben Hause nicht eine gute alte Frau gewohnt
hätte, die sich manchmal ihr angenommen hätte, wäre Else mit
ihrem kleinen Henry buchstäblich verhungert.

Da eines Tages kamen Kriminalbeamte in ihre leere
Wohnung und fragten nach dem Manne. Er war schon seit
drei Tagen nicht zu Hause gewesen. Sie durchsuchten die ganze
Wohnung und stellten sich dann in der Nähe des Hauses auf.
Von ihrem Fenster aus sah Else sie in den Thorwegen der
Nebenhäuser stehen und auf und ab patrouillieren. Sie konnte
vor Angst nicht schlafen.

Da, Nachts gegen 3 Uhr, hörte sie ihn die menschenleere
Strasse hinaufkommen, sie kannte seinen Schritt. Sie trat aus

Fenster und sah, wie drei Männer, grade als er das Haus auf-
schließen wollte, dicht an ihn herantraten, wenige Worte mit ihm
wechselten und ihn dann mit sich nahmen.

Am nächsten Morgen erhielt sie eine Vorladung auf das
Polizeikommissariat und dort wurde ihr eröffnet, daß ihr Mann
in Gemeinschaft mit anderen Buchmachern sich an einem großen
Wettsschwindel betheiligt habe, und daß ihm einige Jahre Ge-
fängnis sicher seien.

Else suchte sehr Arbeit, fand aber keine. Nach ihrer Nieder-
kunft war sie immer kränklich, dazu war sie ja noch nicht
19 Jahre alt und konnte schwere Arbeit nicht verrichten. So
ging es von Tag zu Tag abwärts.

Dann kam der Tag der Gerichtsverhandlung. Mit
thränenden Augen stand Else vor den Richtern und erzählte ihnen
ihre ganze Leidensgeschichte. Ihr Mann wurde zu sechs Jahren
Gefängnis verurtheilt, der armen Frau aber nahmen die Richter
sich an, veranstalteten unter sich eine Sammlung und brachten
8 Pfund und 6 Schilling zusammen. Mit diesem Geld sollte sie
in ihre Heimath, zu ihren Eltern zurückkehren.

Else schrieb an ihre Mutter, mit der sie bis dahin niemals
hatte korrespondiren dürfen, und bat und flehte, man möchte sie
wieder aufnehmen. Der erste Brief blieb ohne Antwort, dann
schrieb sie wieder, diesmal auch an ihren Stiefvater. Endlich,
endlich bekam sie Nachricht, nur wenige Worte, aber für sie be-
glückend: „Du darfst kommen.“

Schnell packte sie die wenigen Habseligkeiten, die sie noch
besaß, zusammen und reiste mit ihrem Henry ab. Es war am
1. Juni, als sie in Berlin eintraf.

Herzlich war Elsens Empfang in der Heimath gerade nicht,
und sie war erst wenige Tage wieder zu Hause, als ihr Stief-
vater ihr erklärte — er war, wie gewöhnlich, betrunken —, daß
er nicht daran dachte, für sie „und ihre Jähre“ sich zu schinden
und zu plagen. Sie sollte schnell etwas verdienen, sonst könne
sie wieder gehen.

Ihre Mutter hatte im Hause keine Autorität, sie mußte sich
ihrer Tochter wegen oft genug von ihrem Mann ansahen lassen.
Ihr Stiefvater war aber nur im Rauch so grob und roh, wenn
er nüchtern war, was allerdings nicht zu oft vorkam, war er ganz
gut, spielte sogar mit ihrem Henry und fertigte ihm Spielzeug an.

Da kam eine Schwester ihrer Mutter zum Besuch nach
Berlin. Sie war in früheren Jahren Sängerin gewesen

Chansonette auf einer Spezialitätenbühne. Jetzt war sie in Halle ganz gut verheiratet. Die gutmüthige Taute nahm sich Elsen an, ließ ihr einige Gesangsstunden erteilen, bezahlte vorerst die seidenen Kostüme und brachte sie am 15. November nach „Concert de Noblesse“. Ihre Gage betrug jetzt 100 Mk. monatlich, davon mußte sie aber den Klavier- und Gesangsunterricht bestreiten, den sie nahm, um einmal ein besseres Engagement zu erhalten. Den ganzen Rest gab sie ihrer Mutter, als Beihilfe zur Verrichtung der Wirthschaft.

„Das ist meine Geschichte,“ schloß Else. „Ich bin ganz offen gewesen, und nun . . . nun werden auch Sie mich verachten,“ setzte sie weinend hinzu.

„Ach, liebe Else,“ sagte er warm, „nein, aber helfen will ich Ihnen, in bessere Verhältnisse zu kommen.“

„Ich kann keine Hilfe annehmen! ich wüßte nicht, wie ich das vor meinem Stiefvater motiviren sollte! Nein, nein!“ sprach sie weiter, als er dagegen etwas einwenden wollte. „Wir haben uns heute das letzte Mal gesehen! Es ist besser so!“

„Else, ich bitte Sie,“ bat Norden, „entziehen Sie sich mir nicht. Beantworten Sie mir eine Frage. Sagen Sie, haben Sie . . . diesen . . . Ihren . . . haben Sie Ihren Mann aufrichtig geliebt?“

„Ach, ich war so jung, als ich ihn kennen lernte, ich glaubte ihn zu lieben! Es war wohl damals nur eine Einbildung, denn jetzt weiß ich, daß ich ihn nicht geliebt habe.“

„Woher wissen Sie das, Else?“

„Ich wußte damals nicht, was wirkliche Liebe ist und . . .“

„Wissen Sie es denn jetzt?“

„Leider ja,“ antwortete sie. „Doch lassen Sie uns jetzt gehen, ich muß nach Hause. Sie wissen ja, was mir sonst bevorsteht.“

Norden rief den Kellner und zahlte. Dann half er Else das Jacket anziehen, und beide verließen das Restaurant. Dem Kutscher hatte Norden Anweisung gegeben, zu warten. Als sie vor die Thür traten, fuhr er vor. Norden half Else in den Wagen.

„Ede Brunnen- und Anclamerstraße,“ sagte er.

Sie fuhren ab.

„Warum haben Sie den Wagen so lange warten lassen, Herr Eichhorst?“ fragte Else. „Die Droschken sind doch so theuer. Sie geben ja ganz unnütz soviel Geld aus. Wir hätten zurück so gut gehen können.“

Norden mußte unwillkürlich lachen. Wie sie sparsam ist. Davon könntest Du wirklich auch eine kleine Portion gebrauchen, dachte er.

„Lassen Sie, Else, ich bin nicht gewohnt, mit den paar Mark zu rechnen, obwohl ich einsehe, daß Sie eigentlich vollkommen recht haben! Aber ich werde wohl niemals lernen, sparsam sein! Sehr zu sparen brauche ich eigentlich auch gar nicht! Else, deshalb könnten sie meine Hilfe getrost annehmen!“

„Bitte, Herr Eichhorst, sprechen wir nicht mehr davon,“ sagte sie etwas schroff.

„Wie Sie befehlen, Else, aber eins müssen Sie mir versprechen, nämlich, daß Sie mir Gelegenheit geben, Sie so oft wie möglich zu sehen, öfter noch wie früher.“

Davon wollte sie zunächst nichts wissen, sie hielt ihm vor, daß ihre Beziehungen nun am besten abgebrochen wären, denn er könne sie ja doch nicht achten.

„Doch Else, doch, erst recht! Ich muß Sie jetzt jeden Tag sehen!“

Endlich gab sie nach.

„Haben Sie denn jeden Tag Zeit?“ meinte sie.

Ja, richtig, dachte Norden, der verdamnte Dienst.

„Allerdings mit der Zeit ist das eine eigene Sache. Ich bin nämlich über meine Zeit nicht unbeschränkter Gebieter,“ sagte er laut und setzte nach einer kurzen Pause entschlossen hinzu: „Verzeihen Sie, Else, ich habe Ihnen nicht die Wahrheit gesagt, als ich Sie kennen lernte. Ich bin Kavallerieoffizier und heiße Ernst v. Norden.“

„Warum sagten Sie denn, daß Sie der Schriftsteller Eichhorst seien?“ fragte sie leise und traurig zurück.

„Sehen Sie, Else, wenn man eine Dame kennen lernt und giebt sich sofort als Offizier aus, so wird einem von vornherein

mit einem Gewissen mißtrauen begegnet. Als ob ein Offizier in Berlin an nichts anderes dachte, als daran, sich zu unterhalten und die Leute zu betrügen! Als ich Sie sah, Else, gefielen Sie mir nicht nur, sondern in demselben Augenblick stieg der Wunsch in mir auf, zu erfahren, was Sie drückt, und Ihnen womöglich zu helfen. Dies allein sind damals die Beweggründe gewesen, als ich sie ansprach. Hätte ich Ihnen damals gesagt, ich bin der Premierlieutenant Ernst v. Norden vom 2. Garde-Mannregiment, sehen Sie, ich glaube kaum, daß Sie sich mir so anvertraut und mir schließlich ihr Leid so gestanden hätten, wie dies heute geschehen ist! Nicht wahr, Else?“

Sie nickte, dann fragte sie: „Aber die Briefe, die ich Ihnen schrieb?“

Er lachte. „Die kamen richtig in meine Hand; weil sie die Adresse meines Vurschen August Eichhorst trugen!“

Jetzt mußte sie auch herzlich lachen.

„Aber, Else, Sie verzeihen mir meine Sünde doch? Nun sind wir quitt, ja?“

Sie reichte ihm die Hand und sagte: „Ja, Herr Lieutenant.“

„Nicht so, Else. Sie nennen mich Ernst, ohne Herr, und ich sage Else, liebe Else, und so bleibt es! Wir wollen doch gute Freunde sein, Else?“

Sie nickte.

Die Droschke fuhr die Brunnenstraße hinauf und war nur noch etwa fünfzig Schritte von der Anclamerstraße entfernt.

Else sah zum Fenster hinaus und schmiegte sich dann plötzlich in die äußerste Ecke.

„Um Gottes willen, mein Stiefvater geht dort! Lassen Sie nicht an der Ecke halten! Er sieht mich sonst!“

Norden steckte den Kopf zum Fenster heraus und rief dem Kutscher zu, weiter zu fahren, bis zum Humboldthain. Er fühlte, wie Else neben ihm zitterte. Er schlang seinen Arm um sie und zog sie an sich. Sie ließ es geschehen. Dann drückte er sanft einen Kuß auf ihre Stirn. Aber da entzog sie sich ihm rasch.

„Bitte, nicht!“, sagte sie flehend.

„Ich denke, wir wollen gute Freunde sein, Else?“ sagte Norden, „und da werde ich doch wohl . . .“

„Nein, nein“, unterbrach sie ihn. „Bitte, nicht!“

Dabei traten ihr die hellen Thränen in die Augen. „Herr v. Norden, ich bitte Sie, haben Sie Mitleid mit mir, ich kann Ihnen nicht mehr sein, wie eine Freundin, ich darf nicht!“

„Beruhigen Sie sich, meine liebe Else, ich will's nicht wieder thun!“ Wieder legte er seinen Arm um sie und zog sie an sich.

„Wann sehen wir uns morgen? Else.“

„Wann Sie wollen!“

„Ich will heute schon! Else, heute Abend! Ich hole Sie jetzt jeden Abend ab und bringe Sie wohlbehalten bis zu Ihrer Ecke, ja?“

Sie wollte erst nicht. Er sollte doch ihrerwegen nicht jeden Abend so spät wachbleiben. Er lachte, er ging ja niemals früher schlafen. Schließlich willigte sie ein, daß er sie jeden Abend, 20 Minuten nach 11 Uhr, Ede Französische Straße und Gendarmenmarkt, erwarten sollte, sie würde sich mit dem Umkleiden sehr beeilen, damit er nicht lange zu warten brauche.

Aber er sollte nicht ins Konzert heraufkommen! Sie bat ihn, das nicht zu thun. Sie könne nicht singen vor ihm.

Er versprach es ihr.

Dann war die Droschke vom Humboldthain bis zur Anclamerstraße zurückgekommen, und Else stieg aus. Er durfte ihr beim Aussteigen nicht helfen, das hatten sie verabredet, sondern mußte gleich weiterfahren.

Auf dem Nachhauseweg fragte er sich, wohin diese Bekanntschaft eigentlich führen sollte? Seine Hilfe hatte sie abgelehnt. Sein Mitleid war, nun er wußte, was sie drückte, eher noch gewachsen. Er war dabei sicher, daß sie ihm noch nicht Alles gesagt hatte über das Leben, das sie zu Hause führte. Das Bittern, das durch ihren Körper ging, als sie ihren Stiefvater sah, sagte ihm mehr. Sie war nicht danach angethan, sich seine Hilfe aufdrängen zu lassen. Nun, er wollte es der weiteren Entwicklung überlassen. Es wird sich schon Gelegenheit bieten, dem lieben, armen Mädchen zu helfen, waren wir ab, sagte er sich.

(Fortsetzung folgt.)

Möbel- u. Decorationsgeschäft.

Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen

von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.

Ausstellung completer Zimmer - Einrichtungen

in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift).

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

— Specialität: —

Complete Betten in Holz und Metall,

sowie

complete Schlafzimmer-Einrichtungen.

Anfertigung von Bett-Einlagen nur Ia Materials in eigenen Werkstätten unter Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu billigsten Preisen unter

mehrjähriger Garantie.

Moritz Herz & Co.,

Inhaber: Siegm. Hamburger,

34. Friedrichstrasse 34.

Ball - Handschuhe.

Weisse Herren-Glacé à Mk. 1.50.
Weisse Damen-Glacé, 4-knöpf., Ia Leder, à Mk. 2.—.
Farbige Damen-Glacé, 4-knöpf., Ia Leder, à Mk. 1.80.

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31/33. 671

Crêpe u. Trauerhüte, sowie schwarze Füllcapothüte in großer Auswahl zu allen Preisen stets vorrätig. 1540

D. Stein,
Webergasse 3.

Vorzügliches Kornbrod

(Sandbrod), an Wohlgeschmack unübertroffen, empfiehlt den langen Laib zu 35 Pf., den runden zu 33 Pf. 1342

Carl Lickvers, Nerostraße 41/43.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Februar 1896.

Die renommirte brasilianische Troupe **Freire** (fünf Personen), Elite-Parterre-Gymnastiker mit ihren sensationellen ikarischen Spielen. Zum Schluss: **Das lebende Caroussel.** (Das Grossartigste, was in diesem Genre besteht.)

Herr Otto Reuter, der beste Original-Salon-Humorist der Jetztzeit mit seinen selbstverfassten Couplets.

Frl. Lina Stein, Lieder- u. Walzersängerin. (Brillante Stimme.)

Clown Bied, Ventriloque-Excentrique. (Urkomisch.)

Frl. Louise Dumont, Costüm-Soubrette. F451

Mrs. Freire & Son, Bravour-Equilibristen an der japanischen Leiter.

Mlle. Dophe, mit ihren grossartig dressirten Tauben und Raben.

Eine geb. Bettstelle mit Rahmen ist wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen Nerostraße 15, 5ths. 1624

Elegante
Jubiläums-Dosen
Jubiläums-Packete



In feinen Geschäften der Branche erhältlich.

F 70

Verkäufe

Eine gut gehende Filiale der Kurz-, Woll- u. Weißwaren-Branche in Mainz, in sehr guter Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 4-5000 Mk. Schriftl. Offerten unter T. 22. 172 an den Tagbl.-Verlag. 1856

Cigarren-Geschäft, nachweisl. rent., zu verk. Off. unter F. 22. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Bücher,

werthvolle theologische und andere Werke, wie: Lange's Bibelwerk mit Ap. Schenkel, Dogmatik, Polyglottenbibel Demokritos, Gerlach, Olshausen, Predigt der Gegenwart, Voltaire, Alles vollständig und gut erhalten, zu verkaufen Schlachthausstraße 8, 1 St. l. Einsehen von 11-2 Uhr.

Rehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 1512

Gut erb. Wägen-Panzer (Polin) b. zu verk. Bahnhofstr. 6, S. 1.

Gebrandter Flügel billig zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r. 494

Ein fast noch neues Billard zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 16, 1 r. 1701

Bücher m. gutes fast neues Centralfeuer-Zagdgewehr zu verk. oder gegen photogr. Moment-Appar. zu vertauschen. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vl. Wegergasse 24, 1. 1567

Zu verkaufen 2 elerne eleg. Bettstellen mit Hochhaar-Matrasen und allem Zubehör, sowie ein Ausziehtisch mit 3 Einlagen und 6 Stühle, für Birch passend, verstellbare Läufer und Teppiche, sowie sonstige Haushaltungs-Gegenstände, Küchengeräth etc. Rheinstraße 55, Part. 1600

Plüsch-Garnituren u. Betten,

neue, gut gearbeitete, sind äußerst billig zu verkaufen bei Heinr. Sperling, Tapeziter, Moritzstraße 44.

Al. Dwan, 1. Chaiselongue, Ottomane bill. Michelsb. 9, 2 l. 1029

Ein neu überzog. Canape, 2 neue eluth. u. 1 zweihüriger Kleiderschrank, 2 Tische, 1 Klidentisch, 2 Anrichte, 1 mit Schüsselbank, 1 Wasserdamp, Küchen- u. Ablaufbretter bill. zu verk. Helenestr. 28, St. 1594

Ein Canape, 2 große Sessel mit v. Moquet und Plüsch-Einfassung billig zu verk. (Gelegenheitskauf). Näh. Moritzstraße 3, im Laden. 1872

Kassenschrant mit Tresor, innerer Raum 112+60+45 Cmt., steht zum Verkauf bei Schlosser Brönnig, Albrechtstraße 7. 1467

Cassaschrant, fast neu, Anschaffungspreis 350 Mk., ist äußerst zu 220 Mk. abzugeben

Cassaschrant mit Tresor, 3 Stück, sehr billig abzugeben Schützenhofstraße 3, 1. 1568

Zwei Paar Arden billig zu verkaufen Lebrstraße 27, Part. 1.

Gut erb. gr. Reisefoffer bill. abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 1666

Eine Speckereiwaaren-Einrichtung zu vl. Dellmundstr. 56. 1137

Eine vollst. Speckerei-Einrichtung zu verk. Marktstraße 9, Part.

Eine Federrolle und ein Schneppstarr zu verkaufen Schachtstraße 5. 1539

Eine leichte Federrolle mit H. Pferd und Geschirr sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1502

Erbenheim No. 175 sind 1 Einpanner-Wagen, 1 Flug, 1 Gage, 1 Windmühle, 1 Dackmühle, 1 Pflugs, verschiedenes Pferde-Geschirr, Ketten aus feiler Hand zu verkaufen. Auch sind dafelbst alle Sorten Stroh (Handdruck) abzugeben.

Ein completes Karrenfuhrwerk zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1184

Gut erb. Kinderw., ein Kinderstuhl b. zu vl. R. i. Tagbl.-Verl. 1687

Gerd, 1g. 1,65, br. 76, Anrichte, 1g. 3,50, br. 76, ovaler Tisch, 1g. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 159

Ein Gerd, 65x83, transport., und ein ant. sehr starker Eichen-Kleiderschrank zu verkaufen Taunusstraße 39, 1. 1646

E. H. fast neuer Regalofen zu verk. Goethestr. 16, B. (2-4 Uhr.)

Ein Holzhaus mit Kniestock, 9 Mtr. lang, 5 Mtr. breit, ist billig zu verkaufen Oranienstraße 39, Part.

Wegen Bau-Veränderung

im Parterre werden Rheinstraße 55 zwei noch fast neue Zimmerthüren mit Futter und Bekleidung, ebenso die vier noch gut erhaltenen Fenster mit Läden, Bekleidung und Brüstungen, 1,08 x 2,10 lichte Weite, sowie die dazu passenden Vorfenster, zusammen oder einzeln, billig abgegeben. Näh. dafelbst. 1604

Paastifen zu verkaufen Marktstraße 22. 9915

Ein schöne transportable Vogelheide billig zu verk. Näh. Taunusstraße 29, im Laden. 1380

Zimmerpäne zu haben Adolfsallee am Rind. 1880

Zimmerpäne zu haben Adolfsallee am Rind. 1880

Stroh (Maschinen- und Handdruck) wird wagenweise abgegeben resp. geliefert von W. Ritzel. Bierstadt. 1606

Didurz zu verkaufen im Bahnhofsrestaurant Mainzerstraße.

Ein junger wach. Spitz (H. Rasse) billig zu verk. Adolfsstraße 5.

Ein harter Fughund zu verkaufen Frankfurterstraße 2.

Ein echter Fiedel zu verkaufen Oranienstraße 48, St. 1 r.

Sarzer Kanarien billig zu verk. Wellrichstraße 23, Laden. 1557

Verschiedenes

Ich habe mich in Wiesbaden als

Specialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshülfe

niedergelassen und wohne

Rheinstraße 18, Part. (Ecke Nicolassstr.).

Sprechstunden: 10-12 und 3-4 Uhr.

Dr. Apfelstedt,

bisher 1. Assistenzarzt an der Königl. Universitäts-Frauenklinik zu

Göttingen, sowie Hospitant an den Frauenkliniken der Universitäten

Leipzig, Prag und Wien.

Unentgeltlich derfende Anweisung zur
M. Falkenberg, Berlin, Steinmehlftraße 29. F 74

Zur Uebernahme, resp. Weiterführung lucrativen Betriebes in
großer mitteldeutscher Stadt wird ein stiller, event. kaufm. thätiger

Theilhaber

mit 15 Tausend Mk. baar von intelligentem Fachmann gesucht.
Capital wird sicher gestellt, kein Risiko. Gest. Offerten unter
M. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Clavierstimmer G. Schulze, 1508
Bertramstraße 12.

Setzen u. Möbel zu verleihen Louisenstraße 24, Part. 1638

Parquetböden werden billigt gepulvt und ge-
wicht (Herstellung wie neu) bei
Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1570

Stühle aller Art werden billigt ge-
schlachtet, repariert und
pol. d. P. H. Karb. Stuhlmac., Nerostr. 21. 18983

Umzüge Wilh. Ruhl,
vorm. Ad. Keller,
Schreiner, 1392
Wolfsallee 27.

Asphalt- und Cementarbeiten
übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie
L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 11741

J. Klein, Ofen- und -Püger, wohnt
Rauergasse 14, 2. 1627

Coaksförbe zu verleihen.
Wendler & Koch, Bleichstr. 24. 18292

Für Gartenliebhaber.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten, besonders
Schneiden und Behandeln von Form-Obstbäumen, Lieferung von Bäumen,
Sträuchern, Weinreben etc. empfiehlt sich
Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstraße. 1064

Gartenunterhaltung zu vergeben. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 1601

Mehrere Masken-Anzüge von 4 Mk. an zu verl. Adlerstraße 6. 1368

Drei eleg. Masken-Anz. zu 8 Mk. an vl. R. Steinstraße 20, Stb. 3 r.

Drei compl. Masken-Costüme zu verl. Nerostraße 20, Part.

Masken-Anzug (Eulerin) zu verl. Langgasse 23, Stb. 1. 1. 1324

zu verleihen.

Gräde

S. Sulzberger,
Herren- und Knaben-Garderobegeschäft,
Kirchhofstraße 4,
vis-à-vis der Expedition des Tagblatts.

E. eleg. D.-Maskenanz. (Jägerprinz) bill. z. vl. Mauerg. 10, 2. 1134

Elegante Damen-Maske (in Seide) zu verleihen.
Näh. Helenenstraße 18, Part. 1103

Eleg. Damen-Maske zu verleihen Kl. Kirchgasse 2, 2 r. 1497

Eleg. D.-Masken zu verl. o. an verl. Friedrichstraße 19, P. 1886

Masken-Anzug (Jägerin) 4 Mk. an verl. Römerberg 15, P. 2 St.

Domino und Masken-Anzug zu verl. Näh. Louisenstr. 24, 1. 1629

Eleg. Masken-Anzug zu verl. oder an verl. Weststraße 4. 1609

Drei Masken-Costüme: Spanierin (Puppenfee), Jägerin, Andine
(neu, Breischoth) zu verleihen Albrechtstraße 7, 3. Et. 1.

Zwei eleg. Masken-Anz. zu verl. od. an verl. Mauritiuspl. 7, 2 l.

Eleg. Breischoth (Puppenfee) neu, zu verl. od. an verl. Mauerg. 3, 2.

Sehr orig. Herren-Masken-Anzug zu verl. Westergasse 4, 2 r.

Eleg. Masken-Anzug (Nixe) zu verl. od. verl. Langgasse 13, 2. 1686

Zwei fast neue Dominos bill. zu verl. Blücherstraße 8, 2 Tr. 1.

Weiß u. roth-seid. Domino f. Damen b. an verl. Mauritiusstr. 1, 2.

Eleg. roth. Sammet-Domino zu verl. Westergasse 3, Stb. 1. 1.

Berf. Kleidermacherin sucht noch außer d. Hause einige Stunden.
Zum Bestellen genügt Postkarte. Näh. Bertramstraße 9, Stb. 1 Tr. r.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich. Ellenbogenstraße 10, Gerladen.

Suche Stundschaff zum Ausbessern von Wäsche und Kleidungs-
stücken. Näheres Schwalbacherstraße 53. 1.

Ein Bügel-Mädchen sucht noch einige Stunden, auch geht dasselbe
in eine Wäscherei. Näh. Steingasse 11, 2 St.

Handschuhe w. zum Waschen angen. Große Burgstraße 12. 1572

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Mittelstr. 2. 1571

Heirath.

20 reiche Barthien sende sofort,
Off. Journal Charlottenburg 2.

Berlin. Herren 10 Pf. Porto. Für
Damen umsonst. (E. G. 131) F 32

Ein solider gel. Mann mit 40,000 Mk. Vermögen ist genehm, sich
mit einer einfachen soliden Person im Alter von 30 Jahren, welche
etwas Vermögen besitzt, sich baldigst zu verheirathen und bittet Offerten
mit Angabe der Verhältnisse unter G. R. 112 an den Tagbl.-Verlag,
welche sofort beantwortet werden.

Fremden-Verzeichniss vom 11. Februar 1896.

Adler.	Eisenbahn-Hotel.	Goldene Kette.	Park-Hotel.	v. Neger, Landr. St. Wendel
Pincus, Berlin	Knapp, Kfm., Köln	Metzger, Dr., Mainz	Swanenburg, Gravenhagen	Zlyachasky, Odessa
Fromm, Mülheim	Gerster, Architect, Landau	Weisse Lilien.	Swanenburg, Gravenhagen	Schlein, N.-Lahnstein
Gers, Sondershausen	Rusznicek, Kfm., Leipzig	Radam, Lindenau	Swanenburg, Arnheim	Benecke, Oberwesel
Silberschlag, Cochtstedt	Blumme, Kfm., Düsseldorf	Nassauer Hof.	Quisisana.	Paderstein, Rent. Bielefeld
Schulte, Fabr. Plettenberg	Zum Erbprinzen.	Robinson, England	Loutz, Frankfurt	Paderstein, Paderborn
Thiel, Gemünd	Benthien, Hamburg	Douglas, London	Staabs, Hauptm. Carlsruhe	Metzler, m. Fr. Freiberg
Cohn, Berlin	Benthien, Frh. Hamburg	Baurmeister, London	Geoffroy, Fr. Spa	Hesse, Kfm. Detmold
Schnütgen, Fr. Viersen	Sauer, Kfm., m. Fr. Hanau	Hotel du Nord.	Geoffroy, Fr. Spa	Hartwig, Rent. Brighton
Gunzberger, Crefeld	Ruppert, Kfm., Mainz	Wilhelmy, Schwalbach	v. Britzke, Fr. Warschau	Engel, Baumeister, Berlin
Belle vue.	Vehiber, m. Fr. Bremen	Kurzinger, m. Fr. Frankfurt	v. Britzke, Fr. Warschau	Mareur, Prem.-Lieut. Wesel
Kirchberg, m. Bed. Paris	Hotel Hoppel.	Sonnenhof.	Rhein-Hotel.	Waidtmann, Offizier, Wesel
Hotel Block.	Müller, Kfm., Stuttgart	Buschke, Kfm., Berlin	Schmafeld, m. Fr. Elberfeld	Brugaut, Neuwed
Proppe, Dr. Binnau	Werner, m. Fr. Berlin	Bertermann, Kfm., Essen	Mehl, Fr. N.-Walluf	Hotel Victoria.
Schwarzer Bock.	Wegner, Kfm., Frankfurt	Sieberger, m. Fr. Bonn	Hardy, Kfm., London	Dierich, Kammer. Leipzig
Quack, Rent. N.-Walluf	Vier Jahreszeiten.	Klöpfel, Kfm., Erfurt	Wollweber, Frankfurt	Dros, m. Fr. Oudshoorn
Engel.	Delbruck, Paris	Weinhold, Kfm., Dresden	Rose.	Flohr, Kfm., Hamburg
v. Granddier, Curland	Hotel Kaiserhof.	Kleinhenz, m. S. München	Nyholm, Dänemark	Brigemann, Fr. Hamburg
Einhorn.	Bruyant, Neuwed	v. Flotow, Oranienstein	Moor, Revd. Chislehurst	Flohr, Frh. Hamburg
Kalthof, Kfm., Bonn	Oatrosky, Graf. Warschau	v. Radecke, Oranienstein	Saunders, Frh. S. Kensington	Coblentz, Kfm., Köln
Weissenberg, Kfm. Lehrue	v. Kleydorff, Bockenheim	Weiss, Kfm., Gablentz	Cheatham, Frh. London	Ehrhardt, Düsseldorf
Oppenhorst, Kfm. Larue	Frhr. v. Schenk Bockenheim	Neumann, m. Fr. Bonn	Groyther, Frh. London	Hotel Weiss.
Schlesinger, Kfm. Berlin	Bar. v. Kleydorff, Darmstadt	Jassoy, Kfm., Frankfurt	Mayer, Frh. London	Guttmann, Dr. phil. Berlin
Ries, Kfm., Berlin	Hammacher, Fr. Ruhrort	Freund, Kfm., Berlin	Kaemff, Hamburg	Bollmann, Kfm. Salzuflen
Tentlau, Kfm., Hamburg	Landion, Berlin	Gebhard, Kfm., Köln	Kranich, New-York-Leipzig	Nemnich, Kfm. Pinneberg
Grüner Wald.	v. Volkmann, m. Fr. Deutz	Pariser Hof.	Weisser Schwan.	In Privathäusern:
Marewsky, Kfm., Berlin	Scheibler, Frh. Aachen	Ahlemann, Kfm., Leipzig	Feld, Fabr. Hoeninge	Kuranstalt Dr. Abend.
Kampe, Kfm., Berlin	Stiche, Chem., Dr. Leipzig	Pfäzler Hof.	Hotel Schweinsberg.	v. Michiels, Fr. Haag
Kahn, Kfm., Elberfeld	Herberts, Fr. Köln	Winke, Kfm., Berlin	Kuhlemann, 2 Hrn. Bochum	Müller, Dr. Barmen
de Graeff, Kfm., Arnheim	Küchner, Hamburg	Wehr, Kfm., Darmstadt	Schleedorn, Kfm. Offenbach	Villa Albion.
Goesmann, Kfm., Plauen	Armstrong, London	Martin, Dr. Leipzig	Forst, Kfm. Creuznach	v. Kruth, Ritter, Friedeberg
Marbe, Kfm., Freiburg	Russell, London	Haas, Kfm., Frankfurt	Tannus-Hotel.	Pension Becker.
Dittmar, Frh. Pirmasens	Auerbach, m. Fr. Amsterdam	Grünfeld, m. Fr. Worms	Gaertner, Rent. Elberfeld	v. Baudissin, Fr. Stuttgart
Kohler, Fabr. Grossholz	Goets, Kfm., m. Fr. Köln	Müller, Kfm., Langenberg	Maltzing, m. Fr. Halle	Huggins, Dublin
Voigt, Kfm., Duisburg	Hooneyball, Kfm. London	Schott, Rent. München	Boeck, m. Fr. Berlin	

Webergasse
2.**H. & R. Schellenberg,**Webergasse
2.**Schluss****unseres hiesigen Geschäfts und damit Beendigung****des Ausverkaufs****am 7. März d. J.**

1457

Reparaturen**an ächten und unächten Schmucksachen, Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und schnellste Besorgung.**

1541

Julius Rohr, Juwelier,**Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.**

Da ich mein Geschäftslokal nebst Einrichtung im März an meine Nachfolger abgebe, muss mein grosses Waarenlager innerhalb 4 Wochen geräumt werden, weshalb ich **sämmtliche Artikel**

zu staunend billigen Preisen**ausverkaufe.****W. Thomas, Webergasse 6.**

1114

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe bearbeiteter Polster- und Kastenmöbel bin ich genöthigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Taschen-Divans, Buffets, Betticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische, complete Betten, sowie Erbküchene Spiegel, Stühle etc.

Einfarben und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 1578

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theateringang).

Walther's Hof.

Neu hergerichtete Regelbahn mit elektrischem Anzeiger ist noch frei am Montag, Donnerstag und Samstag.

Möbel-Fabrik und -Lager**Wilh. Schweneck, 32. Taunusstraße 32.**

Größte Auswahl **compt. Einrichtungen**, sowie einzelne Möbel von den einfachsten bis zu den hochgelegantesten.

Großes Lager compt. Zimmer-Einrichtungen in den obersten Räumen meines Hauses.

Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältig und prompt ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.**Einige eis. Kinder-Betten**

wegen Platzmangel zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

1286

Conr. Krell, Taunusstraße 13.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.